

Die Orts- schelle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

Dezember 2022



**Aufbau der neuen Spielgeräte
in Leutershausen**



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

5 Grußwort 1. Bürgermeister Georg Straub

Unsere Baustellen

6-9 Schule und Sporthalle Hohenroth / Wald-KiGa / Spielplatz Leutershausen /
Dorfplatzgestaltung Leutershausen / Kindergarten Windshausen

Kurzinformationen

- 11 Verleihung Kommunale Verdienstmedaille an 1. Bürgermeister Straub
- 13 Fränkischer Nachmittag mit Eröffnung Bücherei
- 14-15 Umzug Kath. öffentliche Bücherei Hohenroth
- 16-17 Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr / Leistungsabzeichen FFW Leutershausen
- 18-19 Aufstellung neue Spielgeräte am Spielplatz Leutershausen
- 21-23 **Seniorenbüro** - Jahresrückblick, Winterprogramm, Notfall Dosen
- 25-27 Verabschiedung Peter Wolf, VG NES / Räum- und Streupflicht / Heckenrückschnitt
- 28-29 Dienstjubiläen in der VG NES / Suche Pächter/in Kiosk Freibad Schönau
- 31 Meldung Geschossflächenveränderungen / Fälligkeit Hundesteuer
- 32 Kein Plastik in die Biotonne
- 33 Jahresablesung der Verbrauchsgebühren (Wasser und Kanal)
- 34 AushilfsRÄUBER gesucht / Hinweise Feuerwerkskörper
- 35 Neue Homepage der Verwaltungsgemeinschaft
- 36-39 **Renten und Soziales** - Nebenverdienst Frührentner / Extra-Beiträge /
Vorgezogener Rentenbeginn
- 43 Pflegezuschüsse
- 44-51 **Neues aus der NES-Allianz** - Eröffnung Waldkindergarten RäuberNESt /
Ferienspaß / Thema Hausärzte / Neubesetzung Allianzmanagement /
Projektaufruf Regionalbudget / Pickerseite
- 53 Verbraucherstichprobe / Weihnachtsstimmung Musikkapelle Windshausen
- 55 Truckertreffen in Windshausen / Erscheinungstermine Ortsschelle
- 56 Heiliger Abend im Caritashaus / Dank für die Unterstützung Ungarnhilfe
- 57-59 Gemeindeteam Windshausen - Adventsandacht und Adventsfenster
- 60-61 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst
- 62-63 Termine evangelische Kirchengemeinde NES
- 64-75 Vereinsmitteilungen
- 77 Entsorgungstermine
- 78 Kontakt Bauhofgemeinschaft / Reservierungen, Vermietungen, Entgelte
- 79 Wichtige Kontakte Gemeinde / Öffnungszeiten Verwaltungsgemeinschaft

BAU DIR DEINE ZUKUNFT!

:: Hoch- und Tiefbau
:: Schlüsselfertigbau
:: Betonfertigteile

:: Beton- & Stahlbetonbauer (m/w/d)

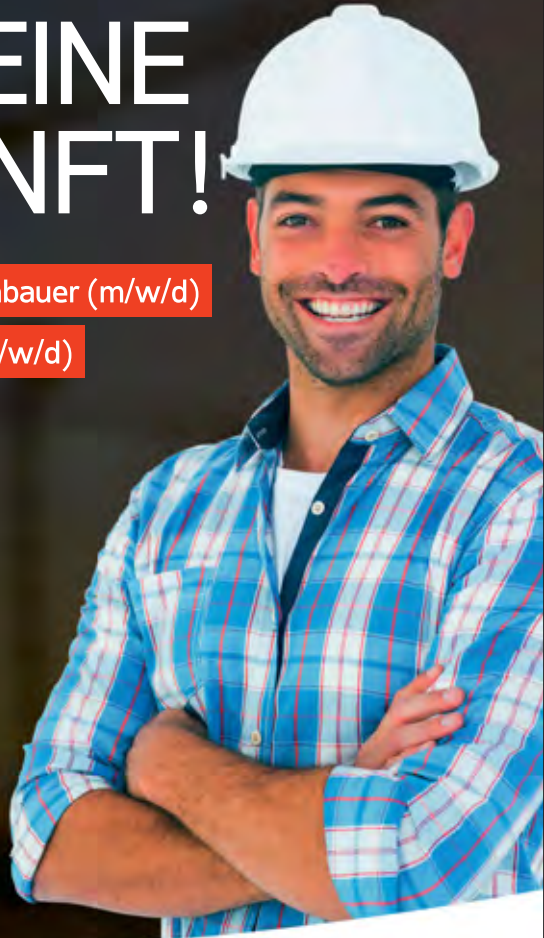
:: Baugeräteführer (m/w/d)

:: Bauleiter (m/w/d)

:: Maurer (m/w/d)

Wir bieten dir:

- :: Sicherer Arbeitsplatz in einem seit 1962 familiengeführten Unternehmen
- :: Zukunftsperspektiven mit Individueller Förderung
- :: Modernes Arbeitsumfeld
- :: Junges & motiviertes Team
- :: Betriebliche Altersvorsorge



ALBAN SCHMITT
albanschmitt-baut.de

ALBAN SCHMITT GmbH & Co. KG
Eckenstraße 29 · 97618 Hohenroth
Tel.: +49 9771 6299-0
mail@albanschmitt-baut.de

Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es geht wieder aufwärts! Leider in vielerlei Hinsicht. Die Isolationspflicht wurde aufgehoben. Die Verbraucherpreise steigen deutlich. Das zu Ende gehende Jahr 2022 war wiederum ein sehr schwieriges Jahr. Die Pandemie, der Ukrainekrieg und die damit verbundenen Probleme in vielen Bereichen des täglichen Lebens haben 2022 geprägt.

Trotz der vielfältigen Probleme konnten einige Maßnahmen in der Gemeinde abgeschlossen werden. Die Eröffnung des Waldkindergartens erfolgte am 1. September. Die Sanierung der Schulsporthalle wurde abgeschlossen und der Pausenhof an der Edmund-Grom-Volksschule fertiggestellt. In Leutershausen wurde unter kräftiger Mithilfe von Eltern der Spielplatz erneuert. Die neue Dorfmitte macht große Fortschritte und wird im nächsten Frühjahr fertig gestellt. In diesen Tagen können auch die Kinder im Kindergarten in Windshausen die neuen Räumlichkeiten beziehen. Die Gestaltung der Außenanlage und der Einbau einer weiteren Krippengruppe erfolgen ebenfalls im Frühjahr nächsten Jahres.

Ich möchte mich bei Allen die sich gerade in dieser schwierigen Zeit in unserer Gemeinde, in der Kirche, in Vereinen und Gruppierungen engagieren, ganz herzlich bedanken.

Mein Dank gilt aber auch Allen, die Zuhause oder im Stillen Dienste für ihre Mitmenschen erbringen. Menschen, die sich für die Allgemeinheit engagieren machen unsere Welt deutlich freundlicher und lebenswerter.

Auch bei allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowohl in der Verwaltung, aber auch in der Gemeinde möchte ich mich für das sehr gute Miteinander bedanken.

Ein ganz großes Dankeschön geht auch ausdrücklich an das pädagogische Personal in unseren Kindergärten für ihr großartiges und unermüdetes Engagement in den letzten Wochen und Monaten.

Das Fest der Hoffnung und des Lichtes

*Das Fest der Hoffnung und des Lichtes,
es rückt nun näher Tag für Tag,
Geborgenheit und Glück verspricht es,
vertrauen auf das, was kommen mag.*

*Legt ab die Hast, besinnt Euch wieder, was
dieses Fest im Ursprung war,
es strahlte einst ein Stern hernieder,
er leuchtet seitdem immerdar.*

*Er will uns wärmen, Hoffnung geben
und außerdem viel Zuversicht,
ist auch nicht einfach unser Leben,
vergessen wir die Botschaft nicht.*

*Denkt auch an jene hier auf Erden,
die auf der Schattenseite sind,
der Alten, Schwachen, Ausgeehrten
und denen, die sehr einsam sind.*

*Lasst dieses Fest vor allen Dingen,
ein Fest Euch der Besinnung sein,
und Frieden in die Herzen bringen
und mit ihm Kraft um zu verzeihen.*

Ich möchte meine „Gedanken“ auch dafür nutzen, Ihnen zum Abschluss des Jahres Mut zuzusprechen und den beängstigenden Schlagzeilen meine hoffnungsvolle Erwartung entgegensetzen, dass die Zukunft sehr viel mehr zu bieten hat als Pandemie, Krieg und Blackout. Ich bin davon überzeugt, dass, wenn jeder sich seiner sozialen Verantwortung stellt und die Botschaft des bevorstehenden Weihnachtsfestes – Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit – durch das Jahr trägt, wir gemeinsam auch schwierige Zeiten meistern können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns also trotz aller aktueller Widrigkeiten, voller Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft blicken. Ich wünsche Ihnen auch in dieser weiterhin besonderen Situation einen besinnlichen Advent, ruhige und friedvolle Festtage, einen guten Rutsch und vor allen Dingen Gesundheit und persönliches Wohlergehen für das Jahr 2023.

Ihr 1. Bürgermeister Georg Straub



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen und Planungen in unserer Gemeinde

Verzögerungen bei der Lieferung wichtiger Einbauteile machen sich jetzt auch bei den Projekten der Gemeinde bemerkbar. Dennoch liegen die wichtigsten Maßnahmen mit geringen Verzögerungen noch

relativ gut im Zeitplan. Wichtige Außenarbeiten konnten abgeschlossen werden. In allen Gebäuden geht der Innenausbau weiter voran. Bleibt zu hoffen, dass die Witterung weiterhin mitspielt.

Schule und Sporthalle,

Hohenroth

Die Außenanlagen im Bereich des Neubaus sind komplett fertiggestellt. Der Rollrasen wurde verlegt und alle geplanten Pflanzungen ausgeführt. Hier waren die Niederschläge der vergangenen Wochen durchaus sehr hilfreich. Der Pausenhof kann jetzt wieder genutzt werden und die Schüler der Grund- und Mittelschule müssen jetzt nicht mehr auf den Allwetterplatz beim Sportplatz ausweichen.



In der Sporthalle müssen noch einige Restarbeiten (Fliesenarbeiten und Elektroinstallation) ausgeführt werden. Hier

machen sich jetzt Lieferprobleme unangenehm bemerkbar. So kann die Sporthalle voraussichtlich erst nach den Weihnachtsferien benutzt werden.

Im Bereich der Schulstraße wurden 8 Stellplätze angelegt und können jetzt auch benutzt werden.

Waldkindergarten

Die Holzverkleidung am Waldkindergarten ist angebracht. Das Gebäude fügt sich gut in die Umgebung ein. Auch auf Nachhaltigkeit wurde geachtet. Die Dachziegel stammen von der Günter-Burger-Halle in Strahlungen. Die Dachbinder stammen von den Umkleideräumen an der Sporthalle. Durch die Verwendung von gebrauchtem Baumaterial konnten auch Kosten eingespart werden.



Spielplatz,

Leutershausen

Durch fleißige Eltern wurden die neuen Spielgeräte aufgestellt. Die Vorarbeiten wurden durch den Bauhof ausgeführt. 70.000 € hat die Gemeinde in die Spielgeräte investiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der weitere Ausbau hängt nun



Hier werden die Einfassungssteine für den Fallschutzbereich gesetzt.

vom wasserrechtlichen Verfahren ab. Dabei geht es um die Verlegung des Solzbachs und um die Ufergestaltung. In diesem Zusammenhang ist ein "Wasserspielplatz" geplant. Auf dem angrenzen-

den Gelände entlang des Fahrradweges könnte auch noch ein Fahrrad-Pumptrack entstehen. Letzteres könnte evtl. im Rahmen des Regionalbudgets umgesetzt und teilfinanziert werden.

Dorfplatzgestaltung und Zufahrt zum Haus am Dorfplatz,

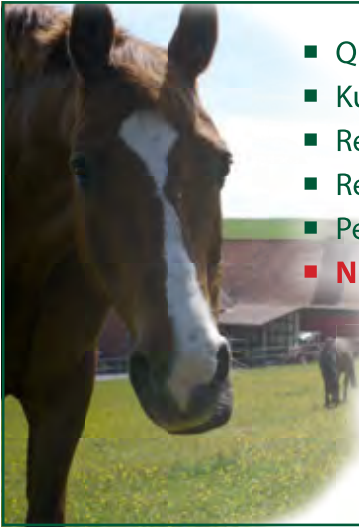
Leutershausen

Die ursprüngliche Planung für die Dorfplatzgestaltung kann leider nicht in dem geplanten Maß umgesetzt werden. Der Grund dafür sind Finanzierungsprobleme. Leider erhielt die Gemeinde für das Jahr 2022 wiederum keine Stabilisierungshilfe.



Die Fläche soll jetzt überwiegend begrünt und mit Sträuchern bepflanzt werden. Der ursprünglich geplante Fußweg vom Dorfplatz hoch zum Kirchenvorplatz entfällt. Ganz aufgegeben sind die ursprünglichen Planungen aber nicht. Sie könnten bei einer besseren Finanzlage der Gemeinde evtl. doch noch umgesetzt werden.

Die Ausgrabungen im Bereich der Zufahrt sind abgeschlossen, die archäologischen Befunde sind gesichert. Die Ausbaurbeiten für die Zufahrt sind gut vorangekommen. Das kurze Teilstück der Zufahrt am Kirchenparkplatz soll im Bereich der Straße auch mit einer Schwarzdecke versehen werden. Wenn alles gut weitergeht, könnten die Arbeiten an der Zufahrt bis Ende der zweiten Dezemberwoche abgeschlossen sein.



- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder und Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall
- **NEU: Kindergeburtstage**

Christof Herbert Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 · 97618 Querbachshof · Tel.: (09771) 3795
www.reitanlage-herbert.de

ELEKTRO HOFGESANG GmbH

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de

Kindergarten, Windshausen

Die Arbeiten an der Außengestaltung sind noch voll im Gang. Derzeit werden die Einfassungen gesetzt.

Beim Innenausbau kam es bei der Elektroinstallation und bei der Haustechnik wegen fehlender Teile zu einer

Verzögerung. Alle übrigen Arbeiten im Innenbereich sind abgeschlossen. Wenn alles fertiggestellt ist, kann mit dem Um-



zug in die neuen Räume begonnen werden. Anschließend geht es dann an den Ausbau der Kinderkrippe.

haunarchitekten



+49 9771 6375037



Salzforststraße 4, 97618 Windshausen



haunarchitekten



www.haunarchitekten.de



KLEEBlättchen



... klein aber fein
Floristik für jeden Anlass

Danke für das
entgegengebrachte
Vertrauen

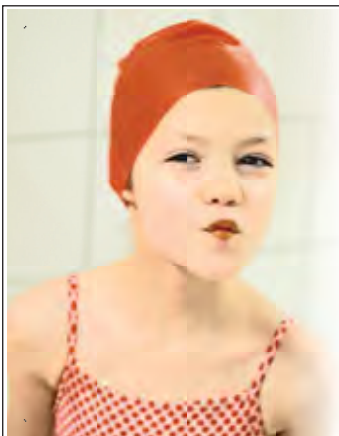
Schließt zum Ende
des Jahres

Ingrid Hesselbach

Brunnengasse 5 97618 Windshausen
hesselbach-klée@web.de



Termine nach Vereinbarung - ☎09771 / 99 12 75



fliesen  hein

Windshausen 09771-5685

www.fliesen-hein.de



ORTLOFF

Estriche – Bodenbeläge – Industrieböden – Betondesign – Putz- u. Malerarbeiten

ORTLOFF Bodensysteme u. Ausbau GmbH & Co. KG

Eckenstr. 27, 97618 Hohenroth, Tel. 0 97 71 / 70 99

info@ortloff-bodensysteme.de

www.ortloff-bodensysteme.de



**Dachdeckermeister
Wolf Uebelacker**



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze an Bürgermeister Georg Straub

Für ihre wertvolle Arbeit um das Gemeinwohl und ihr vorbildliches Engagement hat das Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration in Veitshöchheim Verdienstmedaillen verliehen und ausgehändigt.

Für seine besonderen Verdienste erhielt auch Bürgermeister Georg Straub die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze.

Georg Straub leistet seit zwei Jahrzehnten wertvolle kommunalpolitische Arbeit auf Gemeinde- und Kreisebene. 2002 wurde er zeitgleich mit seiner Wahl in den Gemeinderat Hohenroth zum dritten Bürgermeister gewählt. Seit 2006 steht Georg Straub als Erster Bürgermeister an der Spitze der unterfränkischen Gemeinde. Innovationsfreudig, zielstrebig und beharrlich hat er in den vergangenen 16 Jahren den Grundstein für wichtige Entscheidungen gelegt und die richtigen Weichen für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde gestellt.

Hohenroth ist heute generationenübergreifend ein beliebter Wohnort im Landkreis Rhön-Grabfeld mit vorbildlicher Infrastruktur in allen Bereichen. Dabei zeichnen sich insbesondere die kommunalen Einrichtungen für Kinder und Familien durch ihre hohen Standards aus.

Große Bedeutung misst Georg Straub der interkommunalen Zusammenarbeit bei. Der 2012 gegründete Zweckverband Bauhofgemeinschaft Brend-Saale, ein



Staatssekretär Sandro Kirchner verleiht in Veitshöchheim die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze an Bürgermeister Georg Straub
Foto: STMI

Zusammenschluss von aktuell vier Gemeinden zu einer Bauhofgemeinschaft am Standort Hohenroth, hat überregional Vorbildcharakter.

Seit 2014 widmet er sich intensiv auch der interkommunalen Arbeitsgemeinschaft NES-Allianz, deren Vorsitz er seit Oktober 2018 führt.

Seit 2020 verantwortet Georg Straub als Gemeinschaftsvorsitzender die Geschichte der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt an der Saale. Sein hohes Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl stellt er durch die Übernahme zahlreicher zusätzlicher Funktionen in Verbänden und Vereinen eindrucksvoll unter Beweis.

Bereits von 2011 bis 2014 und erneut seit 2020 gestaltet Georg Straub als Mitglied des Kreistags Rhön-Grabfeld die Kreispolitik mit seinem kommunalpolitischen Erfahrungsschatz kompetent mit. Georg Straub hat sich um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht.



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback

Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehttraining, Esstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11-0



»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice Essen auf Rädern	0 97 76 / 81 11 - 19
Hausnotruf Sicherheit rund um die Uhr	0 97 76 / 81 11 - 19
Schulbegleitdienst Gemeinsam lernen	09 31 / 45 05 - 205
Patientenfahrdienst Unabhängig und mobil sein	0 97 76 / 81 11 - 88
Rettungsdienst Integrierte Leitstelle	112
Erste-Hilfe-Kurse Theorie und Praxis für den Notfall	0 97 76 / 81 11 - 12

www.malteser-mellrichstadt.de



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegnotruf 24 Stunden	09771 6123-12
Ambulante Pflege	09771 6123-39
Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-39
Sozialarbeit	
Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung	
Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0

Aus Liebe zum Menschen.



Fränkischer Nachmittag in Hohenroth



Viele Besucher, nicht nur aus Hohenroth, nutzten die Gelegenheit einen gemütlichen Nachmittag vor dem Bürgerhaus in Hohenroth zu verbringen. Ursprünglich vom verstorbenen Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler angeregt hat sich der „Fränkische Nachmittag“ einen beständigen Platz im Festkalender der Gemeinde erobert. Ausgerichtet wurde das Fest von der Kirchengemeinde in Hohenroth. Verwöhnt wurden die Gäste ganz traditionell mit fränkischem Essen und Trinken, fränkische Mundartgeschichten und -gesänge, musikalische Schmankerl mit der Hohenröther Dorfmusik, Kinderspiele, eine Vorführung des Kinderzirkus "Sevius". Eine Kindertanzgruppe aus Salz und auch der Auftritt vom "Haus für Kinder" sorgten für die Unterhaltung der zahlreichen Gäste.

Auch die katholische öffentliche Bücherei wurde eröffnet und die Besucher konnten die neuen Räume der Bücherei im ehemaligen Sitzungssaal des alten Rathauses, Hauptstr. 12, besichtigen. Der alte Sitzungssaal ist kaum noch wieder zu erkennen und vermittelt jetzt eine gemütliche Atmosphäre, die zum Büchersuchen und Lesen einlädt.



Neues Refugium für Hohenröther Bücherwürmer

Das Leben ist wie ein Buch: Wenn ein Kapitel endet, beginnt ein neues und es wird von Kapitel zu Kapitel spannender!



Einladend, freundlich und hell. So zeigt sich die Katholische Bücherei in den neuen Räumen des ehemaligen Rathauses in Hohenroth.

Die Katholische öffentliche Bücherei in Hohenroth ist umgezogen. Die Räumlichkeiten im Pfarrhaus waren für die mehr als 2.800 Medien zu beengt. Nach dem Umzug des Rathauses stellte die Gemeinde den ehemaligen Sitzungsraum für die Bücherei zur Verfügung.

Für Monika Braun war nun viel zu tun. Sie ist die ehrenamtliche Leiterin der Bibliothek. Unterstützt wird sie dabei auch von ihrer Familie und dem Büchereiteam. Zu diesem Team gehören Selina Schöppner, Lisa Kaiser, Lea Zirkenbach, Mia Zirkenbach, Lorena Wachtel, Nina Straub, Melissa Wülk, Anna-Sophie Wülk, Milena Schmitt und Emma Weber.

Aus dem vormals dunklen Raum wurde ein freundlicher, heller und ansprechender Ort zum Schmökern und Wohlfühlen.

Davon konnten sich die Besucher bei der Eröffnung am „Fränkischen Nachmittag“ überzeugen.

Das Büchereiteam hatte sich für diesen Tag richtig ins Zeug gelegt: Es gab einen Bewegungsparcours, ein Bücherquiz und Kinderschminken wurden angeboten. Richtige Bücherwürmer konnten unter Anleitung individuelle Lesezeichen basteln. Große und kleine Besucher/innen waren begeistert von der neuen Bücherei und dem umfassenden Angebot. Für die jungen Leserinnen und Leser ist von Bilderbüchern über Erstlesebücher bis zu Kinderbüchern und Kindersachbüchern alles zu finden.

Für die Zukunft hat das Büchereiteam große Pläne. So soll in regelmäßigen Ab-

ständen ein Bilderbuchkino stattfinden. Dafür bekam die Bücherei von Bürgermeister Straub als „Starthilfe“ bereits einen gebrauchten Beamer geschenkt. Auch Kindergarten und Grundschule können jetzt wieder mit ihren kleinen Leserinnen und Lesern zu Besuch kommen. Das war in den vergangenen zwei Jahren wegen der Pandemie leider nicht möglich.

Der Erlös des „Fränkischen Nachmittags“ geht verdient an die „neue“ Bücherei und legt so den Grundstein für alles, was in Zukunft noch so geplant ist. Lassen wir uns überraschen!

Die Katholische öffentliche Bücherei ist immer mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr für jeden geöffnet (auch in den Ferien); für Gruppen nach Vereinbarung.

Die Ausleihzeit beträgt je nach geliehenem Medium zwei bis vier Wochen. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 5 Euro. Im neuen Jahr wird der Beitrag auf 10 Euro angehoben. Das Jahr hat 365 Tage, also jede Menge Zeit für Lesen, Bildung, Unterhaltung oder ganz einfach nur zum Schmökern. Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Der Zugang zur Bücherei befindet sich zwischen dem Pfarrhaus und dem alten Rathaus in der Hauptstraße 12 in Hohenroth.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die politische Gemeinde sowie an die Kirchenstiftung Maria Geburt und an alle, die durch ihren Einsatz beim „Fränkischen Nachmittag“ die Spende überhaupt ermöglicht haben.

Uschi Enders für die Bücherei Hohenroth



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3
97618 Hohenroth
Telefon 09771 6308243
E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

„Berufsfeuerwehrtag“ der Jugendfeuerwehr

Insgesamt 24 Stunden durften die Jugendlichen Einblicke in das Leben einer Berufsfeuerwehr erlangen



Nach einigen Jahren pandemiebedingter Pause fand wieder ein „Berufsfeuerwehrtag“ für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Hohenroth statt. Das neue Feuerwehrhaus diente für 24 Stunden als Schlaf- und Aufenthaltsort für die 14 Jugendlichen. Während dieser Zeit mussten die Feuerwehranwärter/-innen einige Einsätze bewältigen. So wie es eben bei der Berufsfeuerwehr einer größeren Stadt abläuft.

Punktgenau um 18:00 Uhr wurde die „Schicht“ angetreten. Anschließend überprüften die Jugendlichen ihr zugeteiltes Fahrzeug sowie die darauf verlasteten Materialien und Geräte, bevor gemeinsam das Abendessen eingenommen wurde. Der erste Einsatz „Personensuche am Waldspielplatz Hohenroth“ ließ nicht lange auf sich warten. Der anschließende gemeinsame Filmeabend im großen Schulungsraum sollte den Tag abrunden. Währenddessen alarmierten die Betreuer

allerdings zum Ausleuchten und Absichern einer Unfallstelle im Ortsteil Querbachshof. Auch die anschließende Nachtruhe war nicht von langer Dauer. Den einen oder anderen Jugendlichen war sichtlich anzusehen, dass es keine einfache Leistung ist, um kurz vor 02:00 Uhr in der Nacht aus dem Schlaf gerissen zu werden. In einem künstlich vernebelten Gebäude mussten Personen gerettet und betreut sowie weitere Gefahrenquellen erkannt und beseitigt werden.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen stand eine gemeinsame Übung mit der Kinderfeuerwehr – dem Nachwuchs zwischen 6 und 11 Jahren – auf dem Dienstplan. Verschiedene Stationen brachten den Jüngsten spielerisch einige wichtige Dinge zum Thema Brandschutz bzw. der Feuerwehr bei. Im Laufe des Tages wurden die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr noch zu einigen Einsätzen alarmiert. Neben einer

Kleintierrettung am See, einer Ölspur in Leutershausen und einem Kleinbrand im Freien an einer Feldscheune musste auch ein kleinerer Baum auf der Straße in der Nähe des Wasserhochbehälters von Hohenroth abgearbeitet werden. Jeder der Teilnehmer/-innen durfte während der ganzen Übung bei jeweils einem Einsatz der Gruppenführer - also sozusagen der Einsatzleiter - sein.

Mit großem Eifer bemühten sich die jungen Feuerwehrfrauen und -männer ihre jeweilige Tätigkeit nach den erlernten Grundsätzen und Regeln auszuführen. Zum Abschluss des Tages wurden die Fahrzeuge und Räumlichkeiten gesäu-

bert und auf Vordermann gebracht, bevor ein Abschlussgespräch mit gemeinsamen PIZZAessen die Übung abrundete.

Bedanken möchten sich die Jugendlichen bei den Feuerwehrmännern Niklas Schwarzmann, Pascal Weigand, Dino Straub und Julian Kaiser, die im Hintergrund die Einsätze so realgetreu wie möglich nachgestellt haben, sowie bei den beiden Jugendwarten und Organisatoren Manuel Lippert und Christopher Braun. Außerdem gilt ein besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung an die Gemeinde Hohenroth und den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Hohenroth.



Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt



Am 13. Oktober haben 11 Mitglieder der Feuerwehr Leutershausen Leistungsprüfungen abgelegt. Trotz erschwerter Bedingungen (Dunkelheit und Nässe) haben alle bestanden:

Stufe 1: Jan Bardutzky, Jens Müller, Melissa Graf, Andreas Müller, Leon Gensler, Tommy Bühner, Ines Müller

Stufe 3: Thomas Mauer

Stufe 4: Matthias Buhl

Stufe 5: Jürgen Tripp, Tobias Haun

Allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern herzlichen Glückwunsch und Danke für ihr Engagement!





Ein neuer Spielplatz entsteht





Neue Spielgeräte am Spielplatz in Leutershausen aufgestellt

Am 23.09.2022 war es endlich so weit. Die Spielgeräte für den neuen Spielplatz in Leutershausen wurden geliefert und die Helfer, die bereits in den Startlöchern standen, konnten mit Hilfe unseres Bürgermeisters sowie des Bauhofes, damit beginnen die Spielgeräte aufzubauen.



Am ersten Wochenende wurden das Kleinkindergerät sowie die Schaukel in Richtung des Radweges aufgebaut. Für Leutershausen nicht überraschend, waren unzählige Papas und auch Mamas sowie zahlreiche kleine Helfer und Helferinnen anwesend. Für das leibliche Wohl sorgten sowohl unser Metzger vor Ort Georg Moret als auch die Mamas, die für Kaffee und verschiedene Kuchen sorgten. So wurde der Aufbau der Spielgeräte zu einem richtig schönen Zusammenkommen von Groß und Klein, was die Vorfreude auf die baldige Nutzung des Spielplatzes noch verstärkte.

Zwei Wochen später wurde dann das große Schiff, die "Santa Maria", aufgebaut. Auch hier waren wieder unzählige Helfer vor Ort. Ein herzliches Dankeschön an alle Papas und Mamas, die so zahlreich erschienen sind und beim Aufbau, in jeglicher Form, unterstützt haben. Darauf können wir mächtig stolz sein!

Wir freuen uns auf viele schöne Stunden auf unserem neuen Spielplatz!

HOMÖOPATHIE

FRANK HÄUSLER



**Praxis für professionelle
klassische Homöopathie und
Kinderhomöopathie**

Frank Häusler
Heilpraktiker – SHZ-Zertifiziert

**Homöopathie-Seminare
Vorträge
Seminarraumvermietung**

Erdmannstal 38
97618 Windshausen
T. 09771 – 6 88 98 77

www.HOMÖOPATHIE-n.es.de



Seniorenbüro Gemeinde Hohenroth

Jahresrückblick



Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Mittlerweile liegen bayern- und landkreisweite Aktionen wie die Aktionswoche „Zu Hause daheim“, die 3. Bayerische Demenzwoche und der Aktionsmonat Oktober „Gesund älter werden“ hinter uns, an denen wir uns gerne beteiligten. Dazu konnte man sich bei Vorträgen in der Gemeinde zu Themen wie Pflegebedürftigkeit, Trickbetrüger oder Wohnassistenzsysteme informieren, Methoden zur Stressbewältigung kennen lernen und Märchen von Ludwig Bechstein und bekannten Liedern mit dem Schifferklavier lauschen.

Im Frühjahr und Herbst kamen im Rahmen der Sing- und Tanznachmittage der NES-Allianz in der Stadthalle in Bad Neustadt und der Festhalle in Heustreu Stimmung, Spaß und Freude auf. Hier wurde mit vielen Besucherinnen und Besuchern ausgelassen getanzt und gesungen.

Ebenfalls in Bewegung kommt man seit September bei der „Gymnastik mit dem Stuhl“ im Bürgerhaus und startet damit gut in die Woche.

Und unter dem Motto „Heute und Damals“ konnte bei einem Spaziergang in Hohenroth, Spannendes und Geschichtliches aus dem Ort erfahren werden. Erstaunlich wie viel sich im Laufe der Jahre verändert hat.

Wie bei allen Angeboten, kamen auch beim „Offenen Treff“ des Seniorenbüros im Café Steinchen, Geselligkeit und nette Gespräche nicht zu kurz.

Und wer sich Unterstützung bei Anträgen oder Formularen wünschte, für den stand

die ehrenamtliche Formulareprechstunde zur Verfügung.

Für die Herbst- und Wintermonate haben sich Frauen zusammengefunden, die gemeinsam die Stricknadeln schwingen.

Und wer in Windshausen nach einem interessanten Buch zum Lesen sucht, findet möglicherweise im vollgefüllten offenen Bücherschrank eine passende Lektüre. Die Betreuung des Schrankes übernehmen drei fleißige „Patent“, die regelmäßig nach dem Inhalt schauen. Interessante Angebote, die im Jahr 2023 teilweise fortgeführt oder angepasst werden.

Gerne nehmen wir weitere Anregungen, Rückmeldungen und Ideen mit auf. Achten Sie dazu auch auf Aushänge in den Schaukästen der Gemeinde oder den Veröffentlichungen in der Ortsschelle. Dort wird über entsprechende Treffen und Angebote informiert. Jeder ist Willkommen und eingeladen teilzunehmen.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bei unseren Besuchern, Helfern und allen, die sich in irgendeiner Form beteiligt und sich Zeit genommen haben, bedanken. Wir freuen uns weiterhin auf Ihre Unterstützung oder Sie bei Angeboten zu begrüßen.

Ein großes Dankeschön natürlich auch dem gesamten Ehrenamt in der Gemeinde, im Vorder- wie auch im Hintergrund. Sie tragen alle einen unbezahlbaren Beitrag zu einem bereichernden Miteinander und Leben in der Gemeinde bei.

Gemeinsam in den Wintermonaten



Stricktreff

Eine strickfreudige Gruppe trifft sich im dreiwöchigen Rhythmus. Tipps, Tricks und Ideen können ausgetauscht und ein gemütlicher Plausch gehalten werden. Erfahrene Strickerinnen geben bei Fragen gerne Hilfestellung.

Wir freuen uns über weitere interessierte Teilnehmerinnen und vielleicht sogar Teilnehmer. Im Seniorenbüro erfahren Sie den nächsten anstehenden Termin.

Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten



Schlaganfall, Herzinfarkt oder andere plötzliche Erkrankungen können das Leben von jetzt auf nachher verändern. Und was dann? Wer weiß was ich will und spricht und handelt für mich, wenn ich nicht mehr dazu in der Lage bin? Wer kann mir helfen für mich die notwendigen Entscheidungen zu treffen? Wie verhindere ich, dass Personen über mich bestimmen, die mich überhaupt nicht kennen? Dies sind nur einige Fragen, die beim Vortrag durch den Hospizverein Rhön-Grabfeld e.v. behandelt werden.



Wann? Dienstag, 17.01.2023 von 14 – 16:30 Uhr

Wo? Bürgerhaus Hohenroth, Hauptstraße 11

Es gibt Kaffee und Kuchen und wer möchte, kann im Anschluss gemütlich Beisammensein.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung im Seniorenbüro unter 09771 68227 gebeten. Nach Rücksprache

kann ein Abholservice organisiert werden.



Einkaufsfahrten für Seniorinnen und Senioren

Mit dem Kleinbus der Gemeinde Hohenroth finden probeweise, im zweiwöchigen Rhythmus, Fahrten zum Einkauf durch das Seniorenbüro statt. Das Angebot richtet sich an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenroth, die selbst nicht mobil sind und dahingehend Unterstützung wünschen. Sie werden von Zuhause abgeholt und nach ihrem Einkauf wieder zurückgebracht. Den Einkauf erledigen Sie selbständig. Angefahren werden der Supermarkt „tegut“ in Hohenroth sowie bei Bedarf Apotheke und Bankautomat.



Eine Anmeldung dafür ist bis um 12 Uhr zum Vortrag im Seniorenbüro unter 09771 68227 möglich.



Termine sind: Donnerstags - 19.Jan.2023; 02.Febr.2023; 16.Febr.2023
Uhrzeit: jeweils ab 09:00 Uhr



Notfalldose: Sicherheit für den Ernstfall



Weil man im Notfall nicht immer alle Fragen gleich beantworten kann, hält die sogenannte Notfalldose ein Formular mit wichtigen Informationen für Retter bereit.

Neben persönlichen Daten und Notfallkontakten, können darin auch beispielsweise Hinweise zu Medikamenten, möglichen Allergien oder einer Patientenverfügung aufbewahrt werden.

Die Notfalldose hat ihren festen Platz in der Külschranktür und kann daher in jedem Haushalt einfach gefunden werden.

Treffen bei einem Notfall Rettungskräfte Zuhause ein, erkennen diese an dem Aufkleber auf der Innenseite der Wohnungstür und auf der Külschranktür den Aufkleber „Notfalldose“ und wissen sofort wo alle wichtigen Informationen zu finden sind.



Das Seniorenbüro verteilt 100 Notfalldosen kostenlos an interessierte Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Hohenroth. Haben Sie Interesse? Dann melden sie sich unter 09771 68227 oder kommen sie Montags, von 09:30 – 11:30 Uhr gerne persönlich vorbei.



Wir wünschen allen eine
frohe Weihnachtszeit
und alles Gute für 2023!



Pflegeberatung
unterwegs in
Bischofsheim
Jeden 1. Freitag im Monat
im Rathaus
jeweils von 8 -12 Uhr

Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung
und -koordination



Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129
pflgestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi + Fr 9-13 Uhr, Di + Do 13-17 Uhr



**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell · umfassend · kostenfrei**



AB SOFORT 24h - 7 Tage/Woche

- Grillsortiment
 - Wurstware
 - Küchenfertiges Essen
- Und vieles mehr...!**

Hausgemacht mit Leidenschaft.

Feinkost & Partyservice Moret
Bergstraße 23 | 97618 Leutershausen

Barrierefrei erreichbar!

WURSTAUTOMAT



Sandra Atlaslogie

Sandra Full, Atlaslogistin

0178 1694309

atlaslogie.sf@gmail.com

Bergstr. 33C ● 97618 Leutershausen

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Verabschiedung von Peter Wolf

Im Rahmen seiner Kolleginnen und Kollegen und aller Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft wurde Peter Wolf nach rd. 42 Jahren aus seinem aktiven Berufsleben verabschiedet.

Peter Wolf hat 1980 seine Dienstzeit bei der Verwaltungsgemeinschaft, nach der Anwärterzeit beim Finanzamt, begonnen. Seine Entscheidung für die Kommunalverwaltung hat er nie bereut, erklärte er bei seiner Verabschiedung. In der noch „jungen“ VG (gegründet 01.05.1978) war er zuerst in der Kämmerei tätig. Als sich die Automatisierung der Arbeitsabläufe immer mehr ihren Weg bahnte, übernahm er die Verantwortung für den Fachbereich EDV/Organisation und behielt diesen bis heute.

Organisation war von Anfang an eine große Stärke von Peter Wolf. Mit Strategie zum Ziel – bestes Beispiel dafür war der Umzug der gesamten Verwaltung im Jahr 2010 in die Otto-Hahn-Straße und nach der Generalsanierung zurück in die Goethestraße. Eine Leistung die rückblickend heute noch besondere Anerkennung verdient.

Viele weitere Beispiele, wie die Begleitung einer ganzen Reihe von Kommunal- und sonstigen Wahlen, Mitarbeiterschulungen usw. wurden durch ihn logistisch mit hohem Anspruch umgesetzt.

Über Jahrzehnte war er die Sicherheitsinstanz der Daten der VG. Die Anforderung



vlnr: Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart, Geschäftsführerin Heike Kaiser, Sigrid und Peter Wolf, Gemeinschaftsvorsitzender Georg Straub

an funktionierende Schutzmechanismen ist sehr hoch. Peter Wolf war sich seiner hohen Verantwortung immer bewusst und hat die notwendigen Weichenstellungen auf den Weg gebracht.

Dies würdigte sowohl Gemeinschaftsvorsitzender, Bürgermeister Georg Straub als auch die Leiterin der Geschäftsstelle der VG, Frau Heike Kaiser im Rahmen der Verabschiedung. Sie stellten die persönlichen Merkmale von Peter Wolf, besonders seine Innovationsfreudigkeit, das technische Können, seine Zuverlässigkeit und Unterstützungsbereitschaft noch einmal in den Fokus. Das ständige „über den Tellerrand hinausschauen“ hat dazu beigetragen, dass die VG im Bereich der IT immer innovativ unterwegs war und ist.

Ein Beispiel ist die bereits im Jahr 2012 umgesetzte digitale Archivierung der Rechnungsbelege. Dieser Vorgang wurde in den Folgejahren zu einem vollständig digitalisierten Prozess vom Rechnungseingang über die Zahlungsabwicklung bis zur Buchhaltung.

Viele aktuell diskutierte Digitalisierungsanforderungen sind weit von dieser Durchgängigkeit in der Sachbearbeitung entfernt. Nicht nur aus diesen Gründen hat unser Softwarepartner AKDB die VG Bad Neustadt als Referenzkunden für neue Software des Öfteren angefragt.

An seinem letzten Arbeitstag hat sich Peter Wolf von allen Kolleginnen und Kollegen mit einer Präsentation verabschiedet, die sehr anschaulich die Entwicklung der Technik in der Verwaltung der letzten Jahrzehnte aufzeigt. Von der Schreibmaschine über die zentrale EDV-

Erfassungsstelle bis zur heutigen Anforderung der Digitalisierung aller Verwaltungsleistungen für den Bürger.

Die Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten Peter Wolf mit einem wunderschönen Gesangspotpourri und weiteren persönlichen Beiträgen. Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart bedankte sich für die Unterstützung der Betriebsgemeinschaft bei allen möglichen Anlässen als VG-Fotograf und besonders für die Leitung des VG-Chors über viele Jahre.

Viel Freude bei seiner neuen freien Zeit mit seiner Ehefrau Sigrid und der ganzen Familie, die bei seinen vielfältigen Interessen sicher gut gefüllt sein wird. Peter Wolf bedankte sich herzlich und sichtlich gerührt für die Gestaltung und die Inhalte der Abschiedsfeier und ergänzte diese mit ein paar Anekdoten aus seinem langjährigem Berufsleben.

Allgemeine Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Das Thema Winterdienst ist ein klassisches Beispiel für bürgerlichen Gemeinschaftsgeist und bürgerlicher Selbstverantwortung. Alle benötigen die Gehwege und wollen sicher an ihr Ziel kommen. Jeder kann seinen Beitrag leisten, indem er den Gehweg vor seinem Anwesen räumt und streut.

Wer ist verpflichtet zu räumen?

Alle Eigentümer/innen von bebauten und unbebauten Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche, bzw. beschränkt-öffentliche Straßen, Wege und Plätze angrenzen oder über sie erschlossen werden, sind verpflichtet, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege oder Gehbahnen bei Schnee und Eisglätte auf eigene Kosten in einem sicheren Zustand zu halten. Eine besondere Aufforderung durch die Gemeinde ist

dazu nicht notwendig, Dies gilt auch für die zur Nutzung dinglich Berechtigten (z. B. Mieter/innen)

Diese Verpflichtung gilt ebenso für Eigentümer/innen von sogenannten Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind, beispielsweise über Privatweg oder Geh- und Fahrrecht.



Was ist zu räumen?

Zu räumen sind die Gehwege vor dem Grundstück auf dessen gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt das Grundstück an mehrere öffentliche Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege

jeder der angrenzenden oder erschließenden Straßen. Ist beidseitig kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche von ca. 1 m Breite zu räumen.

In welcher Zeit ist zu räumen?

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an **Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu streuen und ggf. das Eis zu beseitigen, soweit dies ohne Beschädigung des Weges möglich ist. Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20.00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Welches Streugut ist zu verwenden?

Bei Glätte sind nachhaltig abstumpfende Mittel, z. B. Splitt oder Sand zu verwenden. Das Streuen von Tausalz ist zugelassen, sollte jedoch aus Umwelt- und Tierschutzgründen auf das unumgängliche Maß beschränkt werden.

Wohin mit dem Räumgut?

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Weitere Hinweise zum Winterdienst

Es ist Verboten das Räumgut auf die öffentliche Straße zu schieben.

An Bushaltestellen ist der Anlieger nicht von der Räum- und Streupflicht befreit.



Das Zurückschneiden und auf den Stock setzen von Hecken und Feldgehölzen ist ab dem 01. Oktober 2022 bis zum 01. März 2023 wieder erlaubt.

Nicht erlaubt ist das Roden von Hecken (Vollständige Beseitigung mit den Wurzeln). Auch das auf den Stock setzen sollte nur abschnittsweise erfolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt und lassen Sie sich dort beraten

Auto VOLL

Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de

Dienstjubiläen in der Verwaltungsgemeinschaft

Im Rahmen der Personalversammlung wurden das 25-jährige Dienstjubiläum von Claudia Schmitt und das 40-jährige von Volker Kiesel gefeiert.

Claudia Schmitt hat am 1.9.1997 ihre Ausbildung in der VG begonnen und war danach in der Finanzverwaltung tätig. Dort hat sie immer hohe Einsatzbereitschaft gezeigt und sich auch von „Rechnungsbergen“ nicht unterkriegen lassen. Mit der Familiengründung und nach ihren Elternzeiten hat sie den Fachbereich gewechselt und ist heute mit ihrer Kollegin die erste Anlaufstelle im Sekretariat des Bauamts der VG. Gemeinschaftsvorsitzender Georg Straub stellte ebenso wie Geschäftsleiterin Heike Kaiser die angenehme Zusammenarbeit in den Fokus ihrer Würdigung. Die Hilfsbereitschaft und Unterstützung im Kollegenkreis sowie die „kleinen“ Aufmerksamkeiten mit denen Claudia Schmitt zu einer guten Arbeitsatmosphäre beiträgt würdigte Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart. Die Kolleginnen und Kollegen aus der Bauverwaltung gaben Claudia Schmitt viele Wünsche und Dankbarkeit für die Zusammenarbeit mit auf den Weg.

Volker Kiesel begann am 1. September 1982 seinen Vorbereitungsdienst in der



vlnr: Gemeinschaftsvorsitzender Georg Straub, Geschäftsleiterin Heike Kaiser, Volker Kiesel, Claudia Schmitt und Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart
Foto: Linda Beer

VG. Nach dem Abschluss seiner Ausbildung war er in der Personalverwaltung eingesetzt und hat diesen Arbeitsbereich über viele Jahre verantwortlich und in Einzelbesetzung geführt. In dieser Zeit hat er Urlaub und freie Tage um dienstliche Termine und Verpflichtungen „herumgelegt“.

Die Anforderungen im Fachbereich Personalverwaltung sind über die Jahre immer weiter gewachsen und komplexer geworden. Neben dem VG-Personal übernimmt die Personalstelle heute die Sachbearbeitung für fast 300 Personalfälle im Beamten-, Tarif- und Arbeitsrecht für die VG und Gemeindebeschäftigten und als Dienstleister für Zweckverbände, die Gemeinde Sandberg und die FBG Fränkische Rhön und Grabfeld.

Heute ist die Personalverwaltung der VG neben der klassischen Personalfallbearbeitung mit vielen weiteren Themen beschäftigt, die sich z. B. durch die Einführung des BayKiBiG im Jahr 2005 ergaben.

Die Aufgaben von Volker Kiesel setzen eine äußerst zuverlässige und vertrauliche Arbeitsweise voraus, die er seit dem ersten Tag erfüllt, dies betonten sowohl der Gemeinschaftsvorsitzende als auch die Geschäftsleiterin der VG. Nur mit seiner sehr guten Arbeitsstruktur ist die Vielfalt der Aufgaben in seinem breiten Arbeitsbereich zu bewältigen. Persönlich hat sich Volker Kiesel mit dem Verwendungsaufstieg in die 3. QE bereits im Jahr 2010 weiterqualifiziert.

Seine hohe Akzeptanz innerhalb des Personals zeigt sich auch darin, dass er von 1986 bis 2002 insgesamt 16 Jahre im Personalrat vertreten war und in dieser Zeit 10 Jahre lang den Vorsitz innehatte. Es ist nicht selbstverständlich und alltäglich, dass ein Mitarbeiter der Personalverwaltung mit einer solch vertrauensvollen Aufgabe vom Personal ausgewählt wird.

Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart dankte Volker Kiesel für sein Engagement für die Betriebsgemeinschaft. Besonders sein musikalisches Talent hat dazu geholfen, dass der VG-Chor stabil in der Tonlage geblieben ist.

Die Kolleginnen und der Kollege der Personalstelle hatten zum Jubiläum einen Sketch über einen „ganz normalen“ Arbeitstag“ der vergangenen 40 Dienstjahre vorbereitet, der für Begeisterung sorgte. Diese Zeit wird Volker Kiesel im für ihn persönlich erstellten Fotobuch sicher gerne noch einmal Revue passieren lassen.

Beide Mitarbeiter bedankten sich für die Anerkennung und freuen sich auf die kommenden Jahre in der VG Betriebsgemeinschaft.

Die **Gemeinde Schönau/Brend** sucht zur Bewirtschaftung des Kiosks im Freibad Schönau **ab dem 01.04.2023**



eine/n Pächter/in.

Das Freibad ist von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet und empfängt in diesem Zeitraum in der Regel ca. 10.000– 15.000 Besucher.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schoenau-brend.de/Neuigkeiten

Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl . Betriebskonzept richten Sie bitte bis **15. Dezember 2022** an die Gemeindeverwaltung Schönau a. d. Brend, Frau Bürgermeisterin Sonja Rahm, Markbergstraße 2, 97659 Schönau a. d. Brend, buergemeister@schoenau-brend.de

So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



ERDBESTATTUNG



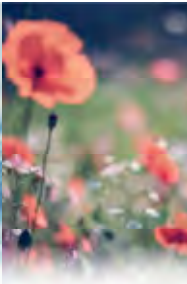
FEUERBESTATTUNG



NATURBESTATTUNG



SEEBESTATTUNG



ANONYMBESTATTUNG

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de



Exklusive GRABMALE

Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB
Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de
www.steinmetz-blueml.de



Meldung von Geschossflächenveränderungen an Gebäuden

Die Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass sämtliche Geschossflächenveränderungen, auch wenn diese baurechtlich nicht der Genehmigungspflicht unterliegen, der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale mitzuteilen sind.

Der Beitrags- und Gebührenschnldner ist nach den geltenden Satzungen der Gemeinde verpflichtet, über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen und auf Verlangen entsprechende Unterlagen vorzulegen.

Typische Beispiele für Geschossflächenveränderungen sind der Ausbau eines Dachgeschosses, der An-/Umbau eines



Wohnhauses, die Errichtung eines Wintergartens oder auch Nutzungsänderungen.

Die Nichtbeachtung stellt ein Vergehen nach Art. 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) dar und kann als „Abgabehinterziehung“ entsprechend geahndet werden.

Fälligkeit der Hundesteuer 2023

Die Verwaltung weist alle Hundebesitzer darauf hin, dass die Hundesteuer für das Jahr 2023 für alle angemeldeten Hunde am



15. Februar 2023



zur Zahlung fällig ist. Die Höhe der Hundesteuer entnehmen Sie bitte dem letzten Bescheid. Dieser ist solange gültig, bis ein neuer Bescheid den vorherigen aufhebt.

Steuerschuldner, die der Gemeinde **kein SEPA-Mandat** (Abbuchungsermächtigung) erteilt haben, bitten wir zu beachten, dass **kein weiterer Hinweis zu den Fälligkeitsterminen** erfolgt.

Alle Hundehalter werden auf die satzungsrechtlichen Regelungen hingewiesen, insbesondere die **An- und Abmeldepflicht**.

Hierzu können Sie unter der Tel.-Nr. 09771 6160-33 anrufen oder auf der Internetseite der VG Bad Neustadt das entsprechende Formular ausdrucken:

Bitte kein Plastik in die Biotonne!

Engagiert sammeln zahlreiche Bürgerinnen und Bürger organische Abfälle wie z. B. Obstschalen oder Gartenabfälle. Doch der Plastikanteil in den braunen Behältern ist zu hoch (Ziel – Obergrenze bei 1% Kunststoff). Das erschwert und verteuert die Entsorgung und stört den hundertprozentigen Öko-Kreislauf. Denn der Inhalt der Biotonne wird zu fruchtbarem Kompost oder grüner Energie umgewandelt.

Plastikanteil zu hoch

Der Anteil der Fremdstoffe, insbesondere von Plastik, in der Biotonne ist auch im Landkreis Rhön-Grabfeld zu hoch. Diese nicht kompostierbaren Bestandteile müssen kostenintensiv herausgefiltert werden, um den wertvollen Recyclingkreislauf zu gewährleisten, gibt Gerald Roßhirt zu bedenken.

Kompost oder grüne Energie gewinnen

Aus einer Tonne Bioabfall lassen sich 350 bis 450 kg hochwertiger Kompost gewinnen, der Kunst-



dünger ersetzen kann. Zudem können durchschnittlich 110 Kubikmeter Biogas aus einer Tonne Bioabfall gewonnen werden. Diese grüne Energie kann für Strom und Wärme genutzt werden.

Das funktioniert aber nur, wenn der Inhalt der Biotonne wirklich aus recyclefähigen Stoffen, wie z. B. Gemüseresten oder Pflanzabfällen, besteht. „Störstoffe wie Plastik dürfen also keinesfalls in der Biotonne landen“, betont Gerald Roßhirt.



Grünes Licht für die Aktion gaben im Wertstoffzentrum in Bad Neustadt (von links) Betriebsleiter Klaus Bittorf, stellvertretender Landrat Josef Demar, Gerald Roßhirt, Vorstand des Kommunalunternehmens des Landkreises Rhön-Grabfeld sowie Jochen Schröder, Mitarbeiter des Wertstoffzentrums. Foto: Tonva Schulz

Richtig entsorgen lohnt sich

„Das richtige Entsorgen in der Biotonne lohnt sich, denn es ist aktiver Umweltschutz. Und es sichert stabile Müllgebühren. Denn sauberer Bioabfall bedeutet weniger Kosten bei der weiteren Sortierung und Entsorgung und damit auch weniger Gefahr von steigenden Gebühren“, weiß Gerald Roßhirt.



Was gehört in die Biotonne und was nicht?

Weitere Informationen und Tipps, was in die Biotonne gehört und was nicht, sind unter www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de sowie im Wertstoffkalender zu finden. Ebenso informiert das Team im Wertstoffzentrum Bad Neustadt-Brendelorenzen unter **Tel. 09771 63690-0**.

Tipps dazu gibt es unter:

www.aktion-biotonne-deutschland.de

Verbrauchsgebührenabrechnung (Wasser und Kanal) 2022

Ablesung der Zählerstände zum Jahresende

Nachdem Corona nach wie vor ein sehr ernstes Thema ist, wurde mit der Jahresabrechnung 2021 dauerhaft auf die sogenannte „Selbstablesung“ umgestellt, d. h. es wird kein Beauftragter der Gemeinde mehr zur Zählerablesung vor Ort kommen, sondern Sie als Eigentümer teilen uns Ihren Zählerstand mit. Als Dienstleister für die Erfassung der Zählerstände nutzen wir wieder das Angebot der Deutschen Post.

Die Ablesung findet in der Zeit vom 12.12.2022 bis 11.01.2023 statt

Mit dem kommenden Ablesetermin erhalten Sie ein Anschreiben mit allen relevanten Daten zu Ihrem Wasserzähler. Zur Selbstablesung haben Sie mehrere Möglichkeiten:

1. Sie nutzen die beigefügte Antwort-Postkarte, ergänzen diese mit dem Zählerstand, dem Ablesetag, Ihren Kontaktdaten für etwaige Rückfragen und schicken diese unfrankiert an die angegebene Rücksendeadresse.
2. Sie nutzen die Online-Möglichkeiten zur Eingabe ihres Zählerstandes im Internet mittels PC, Tablet oder Smartphone. Die hierfür notwendigen Zugangsdaten erhalten Sie mit dem o. g. Anschreiben.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um die Jahresablesung unter der Tel. **09771/6160-35** bzw. **36** gerne persönlich zur Verfügung.

Der Versand der Anschreiben mit Antwortkarte wird voraussichtlich Mitte Dezember erfolgen.



Die Rückmeldung der Zählerstände durch Sie ist bis spätestens 11.01.2023 notwendig.

Wichtiger Hinweis!

Im Rahmen der **Ablesung vor Ort** bzw. spätestens bei Erstellung der Jahresabrechnung in der Verwaltung wurden in der Vergangenheit zahlreiche Verbrauchssteigerungen einzelner Anwesen festgestellt. Meist konnten diese auf schleichende Wasserverluste durch Wasserrohrbrüche, defekte Toilettenspülungen, defekte Sicherheitsventile (Heizung), defekte Entkalkungsanlagen o. ä. zurückgeführt werden. Diese jährliche Vor-Ort-Kontrolle durch den Ableser findet künftig nicht mehr statt.

Aus diesem Anlass bitten wir alle Hausbesitzer bzw. -verwalter besonders auf Auffälligkeiten an ihrer Wasseruhr zu achten und den Stand des Wasserzählers **regelmäßig zu kontrollieren (z. B. monatlich)**. So sind Schwankungen im Verbrauch besser erkennbar, leichter nachzuvollziehen und es gibt kein „böses Erwachen“ bei der Jahresendablesung bzw. -abrechnung!

Achten Sie darauf, dass sich die Räder des Wasserzählers nicht drehen dürfen, wenn gerade kein Wasser im Haus entnommen wird!

AushilfsRÄUBER gesucht!

Der Waldkindergarten RäuberNESt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung für die Räuberbande. Du hast eine pädagogische Grundausbildung und hast Lust als Aushilfe den Wald mit uns unsicher zu machen?

Was wir bieten:

- Viel frische Luft
- Natur pur
- Einblicke in unsere Arbeit
- Raum, um Sachen auszuprobieren

Was Du als Räuber / Räuberin brauchst:



- Spaß am draußen sein
- Lust mit kleinen Räubern zu arbeiten
- Wetterfeste Kleidung

Na, hast Du nun Lust Teil unserer Räuberbande zu werden? Dann melde dich baldmöglichst bei Bürgermeister Georg Straub: **0176 30090150** oder per Mail: buergermeister@hohenroth.de

Hinweis über den Erwerb und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern

(pyrotechnische Gegenstände der Klasse II)

In der Zeit vom 02. Januar bis 30. Dezember dürfen Feuerwerkskörper der Klasse II nur durch Inhaber einer Ausnahmegenehmigung erworben und abgebrannt werden.

Die Ausnahmegenehmigung für den Erwerb und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in den Gemeinden erteilt die **Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt/S.** Ein Rechtsanspruch auf Erteilung der Ausnahmegenehmigung besteht nicht. Die Genehmigung wird nur in Ausnahmefällen auf **schriftlichen Antrag** und nur für besondere Anlässe erteilt. Antragsformulare erhält man im Bürgerbüro der VG Bad Neustadt/S. Anträge **sind mindestens 3 Wochen** vor dem Termin, an dem das Feuerwerk stattfinden soll zu stellen.

Feuerwerke müssen in den Monaten Januar, Februar, März, April, Oktober, November und Dezember bis spätestens 22:00 Uhr abgebrannt werden. In den Monaten Mai, Juni, Juli, August und September bis spätestens 23:00 Uhr.



Feuerwerke, die in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Kinder- und Altersheimen sowie Fachwerkhäusern bzw. in **dicht besiedeltem Wohngebiet** stattfinden sollen, werden **nicht genehmigt**. Das Abbrennen des Feuerwerks muss unter Einhaltung eines Abstandes von mindestens 100 Metern zu Waldflächen erfolgen. Zu brandempfindlichen Gebäuden, Anlagen und Flächen muss ein ausreichender Sicherheitsabstand gehalten werden. Zusätzlich sind geeignete Vorkehrungen zur Verhütung von Gefahren und unzumutbarer Lärmbelästigung zu treffen. Wird die Ausnahmegenehmigung erteilt, sind die von Effekten des Feuerwerks betroffenen Anwohner in geeigneter Weise (z.B. über Handzettel) über den Tag und die Zeit des Feuerwerks zu informieren.

Die neue Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale ist online!

Die Homepage wurde optisch und inhaltlich komplett aufgewertet und überarbeitet. Der Onlineauftritt überzeugt jetzt mit einem modernen, zeitgemäßen Design und übersichtlichen Inhalten, die in drei Bereiche aufgeteilt sind:

- Die Verwaltungsgemeinschaft Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale
- Verwaltung & Bürgerservice Onlineanträge, Formulare, Verwaltungsleistungen, Ansprechpartner, usw.
- Neuigkeiten & Ausschreibungen

Mehr Inhalt und mehr Service

Durch die Einbindung des BayernPortals finden Sie unter anderem Informationen zu sämtlichen Verwaltungsdienstleistungen von A – Z und zu allen Lebenslagen, mit entsprechenden Onlineanträgen, notwendigen Formularen und weiteren wichtigen Informationen.

Eine ganz besondere Rolle spielt dabei der digitale Service.

Auf der neuen Homepage können viele Anliegen rund um die Uhr online von zu Hause erledigt werden. Zum Beispiel Beantragung von Meldebescheinigungen und Führungszeugnissen, Hundean- und -abmeldungen, Gewerbean- und -abmeldungen und vieles mehr.



Der neue Onlineauftritt kann neben dem Computer auch auf allen Smartphones und Tablets aufgerufen werden, die Homepage passt sich dabei automatisch dem jeweiligen Gerät an.

Damit finden Sie zu Hause und unterwegs die gewünschten Informationen und sind auch immer über Neuigkeiten (z. B. Bekanntmachungen, Stellenausschreibungen usw.) informiert.

Viel Spaß beim Erkunden der neuen Homepage!

Wir freuen uns über Anregungen und Feedback, gerne per E-Mail an

internet@bad-neustadt-vgem.de

➔ www.bad-neustadt-vgem.de

Renten und Soziales

Frührentner: Künftig unbegrenzter Nebenverdienst möglich



Rentenbeziehende vor der Regelaltersgrenze dürfen künftig neben der Rente so viel verdienen wie sie wollen. Neuregelung auch für Erwerbsgeminderte.

Berlin (dpa/sth). Die Bundesregierung will geltende Grenzen für einen Hinzuverdienst bei vorgezogener Altersrente streichen.

Wer vorzeitig in Rente gegangen ist, muss also nicht mehr aufpassen, dass er nicht zu viel verdient, wenn er oder sie nebenher noch arbeitet. Bisher können Ruheständler erst nach Erreichen der regulären Altersgrenze unbeschränkt nebenher arbeiten. Sonst droht eine Minderung oder gar der Wegfall der Rente. Nach geltender Gesetzeslage wäre von 2023 an – wie schon bis Ende 2019 – ein Nebenverdienst von höchstens 6.300 Euro im Jahr anrechnungsfrei. Außerdem ist vorgesehen, die entsprechenden Grenzen für Bezieher von Erwerbsminderungsrenten zu erhöhen, und zwar auf rund 17.000 Euro um Jahr.

Der parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion, Johannes Vogel, sagte der FAZ, wer nach dem Renteneintritt doch noch wieder mehr arbeiten wolle als zuvor gedacht, könne dies nun unbesorgt tun. „Wir können es uns nicht leisten, auf diese Menschen und ihr großes Erfahrungswissen zu verzichten.“ Für die Jahre 2020 bis 2022 war die Hinzuverdienstgrenze im Rahmen einer befristeten Corona-Sonderregelung zunächst auf rund 44.500 Euro und ab 2021 auf gut 46.000 Euro im Jahr erhöht worden.



Rente: Warum sich Extra-Beiträge 2022 besonders lohnen

Immer mehr Versicherte zahlen zusätzlich Geld an die Rentenkassen, um Abschläge zu mindern. Dieses Jahr lohnt sich das besonders!

Extra-Beiträge in die Rentenkasse zum **Ausgleich von Rentenabschlägen** bei einem vorzeitigen Eintritt in den Ruhestand sind dieses Jahr besonders attraktiv. Versicherte sollten dabei aber auch ans Finanzamt denken. Die Extra-Zahlungen werden immer beliebter: 2015 nutzten nur 1.455 diese Möglichkeit. 2020 waren es bereits 35.000 die von dieser Regelung gebrauch machten.

Die Zahlungen dürften weiter zulegen, auch wegen eines Sondereffekts. Für alle, die solche Sonderzahlungen leisten, spielt nämlich bei der Berechnung ihrer sogenannten Ausgleichsbeträge das vorläufige Durchschnittsentgelt, also das für das jeweilige Kalenderjahr geschätzte durchschnittliche Bruttoarbeitsentgelt aller

Versicherten, eine entscheidende Rolle. Diese Rechengröße sinkt in diesem Jahr auf 38.901 Euro. Das sind 6,4 Prozent weniger als 2021.

Dadurch sanken auch die erforderlichen Ausgleichsbeträge für die Extra-Einzahlungen zum Ausgleich von Rentenabschlägen um 6,4 Prozent. **Hohe freiwillige Teilzahlungen sind deshalb 2022 besonders lohnend, weil man mit weniger Geld mehr für seine späteren Rentenansprüche tun kann.**

Steuersparer sollten dabei aber die steuerlichen Höchstgrenzen beachten. Der steuerlich relevante Höchstbetrag für sogenannte Altersvorsorgeaufwendungen beläuft sich dieses Jahr auf 25.369 Euro für Alleinstehende, inklusive den Pflichtbeiträgen für die gesetzliche Rentenversicherung und anderen Beiträgen etwa für eine **Rürup-Rente** oder ein Versorgungswerk.

Die Sonderzahlungen sind nicht zuletzt bei Gutverdienern immer beliebter geworden, weil sich diese Einzahlungen idealerweise über mehrere Jahre gestreckt steuermindernd in der Steuererklärung angeben lassen. Außerdem zeigen Berechnungen, dass sich Beitragszahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung durchaus lohnen und damit hochgerechnet Renditen von etwa zwei bis drei Prozent möglich sind. Die Einzahlungen seien „zweifelloso ein Beweis des Vertrauens in die Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung“, sagte kürzlich Anja Piel, Vorsitzende des Bundesvorstands der Deutschen Rentenversicherung. Bevor Versicherte Extrazahlungen leisten, sollten sie sich aber von der Rentenversicherung beraten lassen und dabei alle Details klären.



Vorgezogener Rentenbeginn: Daran sollten Sie denken

Viele Beschäftigte wollen nicht bis 65 oder 67 arbeiten. Dafür gibt es verschiedene Optionen. Wir geben Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Berlin (dpa/tmn). Arbeiten bis 67? Viele Beschäftigte möchten gerne früher in Rente gehen. Es gibt verschiedene Wege, die eine Frührente ermöglichen. Aber wie sieht es mit den finanziellen Einbußen aus?

Grundsätzlich ist es ratsam, sich bei Interesse ab Mitte 50 bei der Deutschen Rentenversicherung zu informieren!

Erste Antworten auf wichtige Fragen gibt es hier:

Bis zu welchem Alter muss ich arbeiten, um die reguläre Altersrente zu erhalten?

Alle, die im Jahr 1964 oder später geboren sind, müssen eigentlich bis zum vollendeten 67. Lebensjahr arbeiten. Die Jahrgänge davor können früher aufhören, ihr Eintrittsalter ist gestaffelt. So gilt beispielsweise für den Jahrgang 1957 die Grenze von 65 Jahren und 11 Monaten. Menschen mit Geburtsjahr 1960 dürfen laut

"Finanztest" (Ausgabe 07/2022) regulär mit 66 Jahren und vier Monaten in Rente gehen.

Welche Monate werden auf meine Rente angerechnet?

Das kommt darauf an, wann man die Rente beginnen möchte. Für eine vorgezogene Rente nach 35 Beitragsjahren werden viele Phasen im Leben angerechnet. Das können neben Zeiten, in denen Arbeitnehmende sozialversichert beschäftigt waren oder freiwillig eingezahlt haben, auch Zeiten sein, in denen keine Beiträge gezahlt wurden. Dazu zählen zum Beispiel Studienphasen, Mutterschutz oder Zeiten, in denen jemand für seine Kinder zu Hause geblieben ist. Letzteres allerdings nur bis zum 10. Lebensjahr des jüngsten Kindes.

Wer eine Frührente nach 45 Versicherungsjahren in Betracht zieht, kann ebenfalls neben Beitragsjahren Phasen der Kindererziehung und ehrenamtliche Pflege anrechnen lassen. Weitere Beispiele sind Kurzarbeiter-, Kranken- oder Verletztengeld. Arbeitslosenhilfe oder Arbeitslosengeld II zählen aber nicht dazu. Zwei Jahre vor Rentenbeginn werde auch Arbeitslosengeld I nur in Ausnahmefällen gewertet.

Frührente ohne Abschläge - was muss ich wissen?

Wer es auf mindestens 45 Beitragsjahre bringt, kann abschlagsfrei - also ohne Rentenminderung - früher in Rente gehen. Nach einer Versicherungszeit von 45 Jahren kann man grundsätzlich früher in Rente gehen. Das ist bis zu zwei Jahre vor dem regulären Renteneintrittsalter erlaubt, das nach Jahrgängen gestaffelt ist.

Was Interessierte dennoch beachten sollten: Wer zwei Jahre früher Rente bezieht, zahlt dann auch keine Beiträge mehr an die Versicherung. Die Altersrente fällt daher später geringer aus. Das sei in der Regel aber kein Problem. Die zusätzlichen Rentenpunkte können die zwei Jahre früher ausgezahlte Rente kaum kompensieren."



Frührente mit Abschlägen - was ist zu beachten?

Wer 35 Jahre Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt hat, gilt als "langjährig versichert" und kann ebenfalls vorzeitig in Rente gehen. Allerdings fallen hier Abschläge an, und zwar 0,3 Prozent pro Monat!

Ein Beispiel: Ab dem Jahrgang 1964 liegt die Regelaltersgrenze bei 67 Jahren. Wenn entsprechende Arbeitnehmer dann mit 63 Jahren in Rente gehen möchten, müssen sie **Abschläge in Höhe von 14,4 Prozent** auf ihre Rente in Kauf nehmen. Diese Abschläge können aber ab einem Alter von 50 Jahren durch Sonderzahlungen ganz oder teilweise ausgeglichen werden. **Rechenbeispiel:** *Bei einer Bruttorente von 1.200 Euro im Monat mindert sich bei einem um drei Jahre vorgezogenen Rentenbeginn die Monatsrente um 10,8 Prozent beziehungsweise um 130 Euro.* Wer die Summe voll ausgleichen wolle, müsse insgesamt 29.200 Euro an Zusatzbeiträgen einplanen.

Wie sieht es mit dem Modell Altersteilzeit aus?

Die Altersteilzeit ist nur auf Basis einer freiwilligen Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer möglich. Häufig seien Regelungen zur Altersteilzeit in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen enthalten. Bei der Altersteilzeit reduziert der

Arbeitnehmer oder die Arbeitnehmerin mehrere Jahre vor dem regulären Renteneintritt die Arbeitszeit und das Gehalt, meist um die Hälfte.

Wichtig zu wissen: Der Arbeitgeber stockt die Hälfte des Gehalts um mindestens 20 Prozent des Regelarbeitsentgelts auf. Zusätzlich bezahle der Arbeitgeber mindestens 80 Prozent der Rentenversicherungsbeiträge, brauche aber höchstens 90 Prozent der Beiträge einzuzahlen, die für das Regelarbeitsentgelt fällig wären. "Finanztest"-Redakteur Schmutzer rät: „**Genau durchrechnen, ob man mit dem geringeren Gehalt über mehrere Jahre auskommen kann. "Gerade in der aktuellen Situation mit regelmäßigen Preisanstiegen."**

Wie hat es mit dem Lebensarbeitszeitkonto auf sich?

Ein Wertguthaben, auch Lebensarbeitszeitkonto oder ähnlich genannt, kann mit Arbeitgebern vereinbart werden. Einfließen können Teile des Gehalts, Einmalzahlungen, Überstunden oder nicht genommene Urlaubstage. Arbeitnehmende können sich das Ersparte auch für eine vorzeitige Rente aufheben.

Wer vorzeitig vom Arbeitgeber gekündigt wird, kann das Guthaben auf die Deutsche Rentenversicherung Bund übertragen lassen. Voraussetzung ist, dass der neue Arbeitgeber das Konto nicht weiterführt.. Dafür muss das Wertguthaben aber mindestens 19.740 Euro in den alten Bundesländern und 18.900 Euro in den neuen betragen.

Und der Vorruhestand?

Vorruhestand wird von Unternehmen oft dann ins Spiel gebracht, wenn es um Stellenabbau geht. "Finanztest" weist darauf hin, dass das Ruhestandsgeld mindestens 65 Prozent des vorigen Gehaltes betragen muss. Natürlich klingt es verlockend, Gehalt ohne Arbeitsleistung zu kassieren." Aber es lande monatlich deutlich weniger Geld auf dem Konto. "Rechnen Sie durch, ob Sie Ihren gewünschten Lebensstandard mit geringeren Bezügen halten können."

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten.



an das Renten- und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-14 mit Herrn Büttner vereinbart werden.

LOOK!

Danke für ein tolles Jahr 2022



Claudia Swobodnik
Augenoptikermeisterin



Johanna Harsche
Augenoptikerin

Wir
wünschen
Ihnen
und Ihrer
Familie
schöne
Weihnachten



Und einen guten Rutsch ins Jahr 2023

LOOK!

OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL
Landwehr 15 | 97618 Hohenroth

Für die Nikolausaktion
bitte die Aushänge im
Kindergarten und im
Tegut beachten.



LOOK!

Ihr Optiker in Hohenroth

- Ausführlicher Sehtest mit modernster Technik
- Persönliche und individuelle Beratung
- Gemütliche Atmosphäre
- LOOK! Komplettbrillenangebote:
Einstärkenbrille ab 79,-€*
Gleitsichtbrille ab 269,-€*
- Kinderbrille im Abo ab monatlich 7,90€*



*Kunststoffgläser 1,5 SHC bis \leq sph 6,00dpt cyl 2,00dpt,
bis Add. +3,0dpt; höher gegen Aufpreis möglich;
gilt für gekennzeichnete Fassungen;
nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

LOOK!
OPTIK SWOBDONIK ! AUCH MOBIL
Landwehr 15 | 97618 Hohenroth

Wir freuen uns auf Sie!

T: 09771 6889054
www.optik-look.de





Horst Barth – Neuzeitliche Raumgestaltung
Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu



*Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten,
„Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr“.
Vergessen Sie für ein paar Stunden die Krisen, Nöten und
Ängste und besinnen Sie sich auf das eigentliche an Weihnachten:
die Liebe und Geborgenheit in der Familie.
Gleichzeitig möchten wir uns bei all unseren Kunden für das
uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.*

Alle sprechen von Sparmaßnahmen, - wir helfen Ihnen sie umzusetzen: mit Gardinen und Thermostoffen können Sie Ihre Energiekosten um einiges reduzieren.

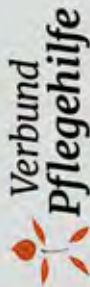
*Noch zum „alten Preis“: Click-Vinyl mit integr. Trittschalldämmung,
TOP-Ware in großer Auswahl auf Lager!
Schauen Sie doch einmal vorbei, - anschauen kostet nichts!

Horst Barth, Ihr Fachgeschäft für innovatives Wohndesign,
mit **5** Sternen bewertet!

***nur solange der Vorrat reicht!**

PFLEGE ZU HAUSE

NUTZEN SIE BEREITS ALLE ZUSCHÜSSE?



Entlastung & Auszeiten für pflegende Angehörige

✓ **1.500 € Entlastungsbetrag pro Jahr**
z.B. für Seniorenbetreuung oder Haushaltshilfen

✓ **Kostenlose Pflegeberatung**
alle 3 bzw. 6 Monate verpflichtend

✓ **1.774 € Kurzzeitpflege jährlich**
z.B. für Ersatzpflege im Pflegeheim

✓ **1.612 € Verhinderungspflege**
inkl. Aufstockung ein Jahresbudget von 2.418 €

PFLEGEGRAD	PFLEGEGELD	PFLEGESACHLEISTUNG
2	316 €	724 €
3	545 €	1.363 €
4	729 €	1.693 €
5	901 €	2.095 €

Kostenlos mit Pflegegrad

- ✓ 4.000 € Zuschuss für Treppenlifte, Badumbau & mehr
- ✓ Gratis Pflegehilfsmittel: Mundschutze, Desinfektionsmittel & mehr
- ✓ Hilfsmittel: Elektromobil, Pflegebett & mehr
- ✓ Hausnotruf: Basis-Modell kostenlos



Kostenlose Beratung: 06131 / 49 32 023
Mehr Informationen: www.pflegehilfe.org

Neues aus der



NES
ALLIANZ

Waldkindergarten offiziell eröffnet

Am 07.10.2022 wurde der Waldkindergarten RäuberNESt, den die Gemeinden der NES-Allianz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung des Amtes für ländliche Entwicklung aus der Taufe gehoben haben, offiziell eröffnet.

Der Allianzvorsitzende Bürgermeister Georg Straub und einige der 14 Bür-

germeister der NES-Allianz, Julia Gerstberger vom Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken und das Allianzmanagement waren vor Ort und konnten sich davon überzeugen, dass es den Kindern im „RäuberNESt“ richtig gut gefällt.



Seit dem 01. September 2022 kommen neun Kinder regelmäßig zur Waldkindergarten-Hütte beim Wald-Boden-Klima-Park in Hohenroth, die, von der Holzverkleidung abgesehen, fertiggestellt und eingerichtet ist. Mit dem flackernden Feuer im Ofen ist ein gemütlicher Raum für Tage mit strömendem Regen, Sturm

oder Minusgraden vorhanden. Üblicherweise verbringen die Kinder aber das ganze Jahr über ihre Zeit draußen an der frischen Luft.

Selbst der Mittagsschlaf wird draußen abgehalten. Hierzu ist für jedes Kind eine kleine Hängematte vorhanden, in der es sich ausruhen kann, ohne die verschiede-



Auch der Mittagsschlaf wird draußen abgehalten. Dazu werden kleine Hängematten zwischen die Bäume gespannt. So etwas gibt es eben nur in einem Waldkindergarten!

nen Schichten der wetterfesten Kleidung jedes Mal ablegen zu müssen.

Lukas Seuffert ist Leiter des Waldkindergartens und gleichzeitig einer der aktuell zwei Erzieher. Er zeigte gemeinsam mit den Kindern stolz das Gebäude, den Vorplatz und die vielen Plätze im Wald, an denen sie täglich gemeinsam die Natur erforschen, Regeln einüben, singen, bauen, spielen und wandern. An Ideen für

spannende Erlebnisse und gemeinsame Lernprojekte wird es nicht fehlen, davon sind alle nach den Ausführungen von Herrn Seuffert überzeugt.

Zum Abschluss des Kindertages setzen sich die Kinder mit ihrem Erzieher auf einen Kreis aus Baumstämmen im Wald und besprechen noch einmal die Erlebnisse des Tages, bevor sie auseinandergehen.

Ferienspaß voll und ganz mit der NES-Allianz

Das Ferienprogramm der NES-Allianz erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. 71 Veranstaltungen bescherten den Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien 2022 eine Menge Spiel und Spaß. Langeweile in den Ferien hatte bei diesem bunten Programm keine Chance.

Ein großer Dank gilt allen Veranstaltern, Vereinen und Privatpersonen, die am Ferienspaß mitgewirkt haben und ein tolles, abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben! Auch den Vor-Ort-Koordinatoren der beteiligten Gemeinden sei an dieser Stelle herzlich gedankt



Auf ein neues im nächsten Jahr
Sandra Lehnert

Naturheilpraxis Reinhold Wütscher Heilpraktiker

Raiffeisenstraße 1
97618 Hohenroth
Telefon 09771. 627282



DEIN REISEBÜRO IN HOHENROTH

Veranstalterunabhängiger,
ehrlicher Preisvergleich

100%iges
Weltenbummlerwissen

REISEKULT Servicepaket
vor und nach der Reise

VEREINBART JETZT
EUREN BERATUNGSTERMIN

REISEKULT
www.reisekult.com

+49 (0) 151 / 56001565
carina.spirk@reisekult.com
Veitsberg 9 | 97618 Hohenroth

reisekult



Runder Tisch zum Thema Hausärzte



Links auf dem Bild Dominik Renninger, Kreisentwicklung LRA Bad Kissingen der zweite von rechts ist Benjamin Laub von der KVB, ganz rechts Oliver Legler vom LGL

Foto: Georg Straub

Es droht Unterversorgung im Bereich der Haus- und Allgemeinärzte/Innen. Auch im Planungsbereich Bad Neustadt hat sich der Versorgungsgrad in den vergangenen Jahren verschlechtert und liegt aktuell bei 90%.

Derzeit gibt es im Planungsbereich 6 offene Stellen (freie Arztsitze), das Durchschnittsalter der praktizierenden Ärztinnen/Ärzte liegt mit 57,5 Jahren deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Deshalb möchte sich die NES-Allianz gemeinsam mit Partnern und Beteiligten auf den Weg machen, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Nach einigen internen Besprechungen galt es nun beteiligte Akteure an einen Tisch zu holen. Deshalb fand am 15.06.2022 der erste Runde Tisch zum Thema Hausärzteversorgung statt.

Eingeladen waren örtliche Arztpraxen der allgemeinmedizinischen Versorgung sowie 3 Fachreferenten. Die drei NES-Allianz-Bürgermeister Michael Werner, Michael Gottwald und Georg Straub fungierten als Projektpaten, stellvertretend für die 14 Allianzbürgermeister/in.

Benjamin Laub von der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KVB) stellte die Entwicklung und aktuelle Situation der Hausärztlichen Versorgung vor.

Im anschließenden Vortrag des Kommunalbüros für ärztliche Versorgung im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit stellte **Oliver Legler** die zentralen Entwicklungen und Herausforderungen in der medizinischen Gesundheitsversorgung vor. Er verwies auf die Möglichkeiten und Handlungsoptionen der Kommunen.

Eine besondere Rolle nimmt dabei die veränderte Erwartungshaltung bei der Berufsausübung ein. Diese ist auch mit einem Generationenwechsel in den Praxen verbunden.

Der Anteil von Einzelpraxen sinkt beständig, kooperative Formen der Zusammenarbeit nehmen im Gegenzug zu.

Das Thema „Work-Live-Balance“ erhält stärkere Bedeutung. Ärztinnen/Ärzte arbeiten immer öfter in einem Angestelltenverhältnis. Es gilt daher neue Strategien und innovative Formen für die Berufsausübung zu finden, um die Versorgung in der Fläche wohnortnah zu sichern.

Auch Herr Legler betont, dass es zur Begegnung dieser Herausforderungen gemeindeübergreifende Lösungsansätze und Vernetzung bedarf.

Dr. Matthias Wagner, von der GesundheitsregionPlus Bäderland Bayerische

Rhön, stellte in seinem Vortrag die Ergebnisse einer Hausärztebefragung im Landkreis Bad Kissingen vor. Er wies auf die Chancen eines regionalen Weiterbildungsverbundes und den Ausbaus akademischer Lehrpraxen hin. Hierdurch kann für angehende Mediziner und Medizinerinnen ein gezielteres Praktikumsangebot in der Region geschaffen werden. Erste Schritte in diese Richtung erfolgten bereits mit dem Institut für Allgemeinmedizin des Uniklinikums Würzburg.

In der anschließenden Diskussion wurde die Bedeutung des Themas betont. Der Arbeitskreis soll zukünftig über weitere Lösungsmöglichkeiten und Maßnahmen beraten. Beim nächsten Termin sollen weitere Arztpraxen beteiligt werden. Der gesamte Prozess wird fachlich durch die GesundheitsregionPlus federführend begleitet.

Allianzmanagement der NES-Allianz wieder komplett besetzt

Dina Walter führt während der Elternzeit der Allianzmanagerin Hannah Braungart die Umsetzung der vielfältigen Projekte aus dem Entwicklungskonzept der NES-Allianz fort. Die 14 Allianzgemeinden hatten das Konzept im Jahr 2017 erarbeitet.



v.l.n.r.: Margot Büttner, Dina Walter, Sandra Lehnert

Dina Walter ist 47 Jahre alt, und kommt ursprünglich aus Schwäbisch Hall. In Berlin studierte sie Geografie. Anschließend arbeitete sie in der Berliner Stadtplanung und in der Kommunalberatung im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung.

Es war schon immer ihr Traum, ein altes Gemäuer wieder herzurichten. Gelegenheit dazu bot ein zum Verkauf stehender,

denkmalgeschützter Gutshof in Helmershausen. Das war dann der konkrete Anlass gemeinsam mit ihrem Mann in die Rhön zu ziehen. Die beiden erwachsenen Kinder blieben in Berlin. Sie kommen aber sehr gerne für Arbeitseinsätze oder zum Entspannen und Natur-Tanken zu Besuch.

Ihre befristete Stelle in der Kreisplanung des Landkreises Schmalkalden-Meinungen war ausgelaufen. Jetzt freut sie sich nun auf ihre neuen, vielseitigen Aufgaben in der NES-Allianz.

„Das Arbeitsumfeld ist strukturiert aufgebaut und Hannah Braungart hat eine sehr übersichtliche Übergabe vorbereitet. Das neue grafisch ansprechende Logo und die Website gefallen mir, und es ist beeindruckend, wie viel bisher schon umgesetzt wurde“ - äußert sich Dina Walter.

„Das macht den Einstieg einerseits einfach, da vieles schon vorhanden ist, gleichzeitig gilt es nun, vieles an Input und Details aufzunehmen, in den Zusammenhang zu setzen und weiterzudenken - eine ganz schöne Herausforderung!“

Sandra Lehnert unterstützt die neue Allianzmanagerin. Sie hatte im Frühsommer 2020 mit Hannah Braungart das Allianzmanagement übernommen. Sie verfügt

über wertvolle Hintergrundinformationen und mit ihrer reichen Erfahrung ist sie eine große Hilfe für Dina Walter.

Margot Büttner, war vor ihrem Ruhestand lange Jahre im Bauamt der VG beschäftigt. Jetzt lässt sie ihre Erfahrung und ihr Insiderwissen seit August 2022 an einem Vormittag pro Woche bei der gemeinsamen Arbeit einfließen.

Das Allianzmanagement freut sich auf die künftige Zusammenarbeit und gibt unter den bekannten Kontaktdaten gerne Auskunft über aktuelle Planungen und Umsetzungen:

NES-Allianz – VG Bad Neustadt/S
Goethestr. 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: **09771 6160-55**

Telefax: **09771 6160-57**

E-Mail: management@nes-allianz.de

www.nes-allianz.de

Projektaufruf der NES-Allianz zum Regionalbudget 2023 gestartet


Mit selbstgestalteten Projekten die Lebensqualität steigern – Staatliche Förderung für Kleinprojekte in der ländlichen Entwicklung kommt direkt den Menschen vor Ort zugute

Von der Entwicklung eines Saurierlehrpfads über die Restaurierung eines Dorfbackhauses, die Durchführung eines Workshops mit Kindern zur Entwicklung des Waldkindergarten-Logos bis hin zu einer Musikanlage im Jugendclub – in der NES-Allianz wurden auch im Jahr 2022 wieder eine große Auswahl kreativer Projekte gefördert, die die Ortschaften bereichern haben. Viele Bürgerinnen und Bürger,



Von links: Vorsitzender der NES-Allianz Georg Straub, ALE-Projektbetreuerin Julia Gerstberger, Allianzmanagerin Dina Walter beim Saurierlehrpfad in Niederlauer. Foto: Sandra Lehnert

Vereine, Unternehmen und Gemeinden haben die attraktive finanzielle Förderung über das Regionalbudget genutzt, um ihre Heimat nach ihren eigenen Vorstellungen mitzugestalten.



JETZT BEWERBEN!

DEIN PROJEKT 2023

Unser Regionalbudget macht's möglich!

Kurzbeschreibung

Mit dem Regionalbudget der NES-Allianz werden auch im Jahr 2023 wieder kreative Kleinprojekte und ehrenamtliches Engagement finanziell unterstützt.

Gefördert werden Projekte, die sich positiv auf das Leben in unseren NES-Allianz-Kommunen auswirken.

Hierfür stehen insgesamt bis zu 100.000 € zur Verfügung.

Ansprechpartnerin

Allianzmanagement NES-Allianz
Dina Walter
09771/6160-55
management@nes-allianz.de

Details

- Bewerben dürfen sich Vereine, Verbände, Privatpersonen, Kommunen oder Unternehmen
- Dein Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € (netto) kosten
- Maximaler Fördersatz pro Projekt 80% bzw. 10.000 €
- Bewerbungsfrist: 31.12.2022
- Auswahl der Projekte trifft das Entscheidungsgremium auf Basis festgelegter Kriterien
- Dein Projekt muss bis 20.09.2023 abgeschlossen sein
- Alle weiteren Informationen zur Antragstellung sind zu finden unter:

<https://www.nes-allianz.de/projekte/regionalbudget.html>

NETZWERK
ENTWICKELN
UND STÄRKEN.

Finanziert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie den Kommunen der NES-Allianz und unterstützt durch das Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken.

Auch für das Jahr 2023 beantragt die NES-Allianz wieder die Fördermittel des Regionalbudgets beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) und stellt diese für neue Projekte in den 14 Städten und Gemeinden der NES-Allianz zur Verfügung:

Ab sofort können noch bis zum 31.12.2022 Projektanträge für das Förderjahr 2023 gestellt werden!

Begonnen werden dürfen die Projekte allerdings **erst Anfang 2023 nach Erhalt der Zusage** zur Unterstützung durch die NES-Allianz.

Auf der Internetseite der NES-Allianz <https://www.nes-allianz.de/projekte/regionalbudget.html> sind alle Einzelheiten zur Antragstellung wie die Förderbedingungen, Antragsunterlagen und alle wichtigen Fristen zu finden.

Die NES-Allianz freut sich auf viele großartige Projekte, die unsere Region bereichern, das Miteinander stärken und einen Mehrwert für alle schaffen!

Hintergrund: Das Regionalbudget ist eine Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Es dient der Unterstützung der Allianzen im Rahmen ihrer Arbeit für eine integrierte ländliche Entwicklung. Das Programm fördert Projekte, die die regionale Identität stärken sowie eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung begünstigen.

Bei Rückfragen zum Förderinstrument oder bei Ihrer konkreten Projektidee helfen wir Ihnen gerne weiter.

Kontakt:

**NES-Allianz
Dina Walter (Allianzmanagerin)**

Goethestr. 1
97616 Bad Neustadt/Saale

Telefon: **09771 6160-55**

Telefax: **09771 6160-57**

E-Mail: management@nes-allianz.de
<https://www.nes-allianz.de/>

Picker-Seite Picker-Seite Picker-Seite Picker-Seite Picker

Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth

Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden. Schicken Sie Ihren Anzeigenwunsch per Mail an: ortsschelle@web.de oder schriftlich an:

Jutta Straub, Eckenstraße 1, 97618 Hohenroth

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Hohenroth-Windshausen

immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:

jew. zum 01. Feb., Mai, Aug., Nov.

Vergessen Sie nicht Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., FaxNr., HandyNr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf d. Konto d. Gemeinde Hohenroth

Sparkasse Bad Neustadt IBAN: DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder

Volksbank Raiffeisenbank IBAN: DE51 7906 9165 0006 4100 22





Telefon: 09771/631526
Mail: UweBarthelmes@t-online.de

Steuerkanzlei Barthelmes

Steuerberater/Diplom-Finanzwirt (FH) Uwe Barthelmes
Rosengarten 3,
97618 Hohenroth/Leutershausen

Steuererklärungen/Beratung für:

- Klein- und Kleinstgewerbe
- Photovoltaik
- Arbeitnehmer und Rentner
- freie Berufe



- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

KFZ - Versicherung

vergleichen und wechseln....

Stichtag 30.11.

Setzen Sie auf Kompetenz



**Beste
Beratung
Nutzen**

Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de

Verbraucherstichprobe die Teilnahme kann sich lohnen

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat den gesetzlichen Auftrag, alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchzuführen. Die Daten der EVS zeigen, wofür die Menschen in Deutschland ihr Geld ausgeben. Das Kernstück der EVS bildet das Haushaltsbuch, in dem die Haushalte der Stichprobe drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben notieren. Für die Teilnahme an der Befragung erhalten die Haushalte eine **Prämie von mindestens 100 Euro**. Die Teilnahme ist **freiwillig**. Die Ergebnisse der

EVS liefern der Bundesregierung wichtige Daten z.B. für den Armuts- und Reichtumsbericht und bilden die Grundlage zur Berechnung des neuen Bürgergelds.



Mehr Informationen zur Verbraucherstichprobe finden Sie unter: www.evs2023.de dort finden Sie auch einen Link um sich als Teilnehmer an der EVS anzumelden.

Weihnachtliche Stimmung unter dem Christbaum

möchte die Musikkapelle Windshausen allen Besuchern vermitteln.



wann: **Sonntag, 18.12.2022 ab 17:00 Uhr**

Wo: **beim Dorfgemeinschaftshaus in Windshausen**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es ergeht herzliche Einladung!



Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Körper und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Natur. Anders. Wirksam.

Friseursalon
Rauch
Tel. 5251



Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag

8:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch

14:30 – 17:00 Uhr (nach Vereinbarung)

Raiffeisenstr. 12, 97618 Hohenroth

Mobile
Fußpflege

Agnieszka Storch

0151 105 056 33



Truckertreffen in Windshausen



Was ganz klein angefangen hat erfreut sich mittlerweile größter Beliebtheit bei den Tuckerfahrern. Mit vier bis fünf Lkw hatte Thorsten Eckert angefangen dann waren es über 200 Trucks, die zum Treffen nach Windshausen kamen. Es sind schon beeindruckende Fahrzeuge, die da zu bestaunen sind. So ist das Treffen nicht nur für Trucker eine Attraktion, sondern auch für die zahlreichen Besucher. Einen guten Eindruck erhält man,

wenn man sich das Treffen auf YouTube ansieht. Schon legendär sind die Hupkonzerte mal einzeln oder auch gemeinsam.

Es war das 23. Treffen, das Thorsten Eckert zusammen mit seinem Bruder „Hasi“ organisierte. Die DJK Windshausen stellte das Sportheim zur Verfügung und bekannte Country Bands sorgten für eine super Stimmung.

Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

März, Juni, September und Dezember

Es wird kostenlos in Hohenroth und den Ortsteilen verteilt und ist veröffentlicht unter www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek, Jutta Straub, Natalia Floth**

Druckerei: **kraus print u. media, Wülfershausen**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Februar 2023

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, Windshausen, Tel. 97249

Jutta Straub, Eckenstr. 1, Hohenroth, Tel. 97423

Mail-Adresse: ortsschelle@web.de

Heiliger Abend im Caritashaus Edith Stein



Für alle die alleine sind bzw. sich einsam fühlen und diesen Abend in Gemeinschaft verbringen wollen, öffnet das Caritashaus seine Türen.



Caritashaus Edith Stein in der Kellereigasse 12-16
in Bad Neustadt
am Heiligen Abend
von 16:00 bis 20:00 Uhr

Bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck wollen wir, umrahmt von Geschichten und Musik, den Abend gemeinsam mit Ihnen verbringen. Bitte melden Sie sich an unter:

Telefon: 09771 / 61160

E-Mail: info@caritas-nes.de

Rückmeldung bis 12.12.2022



Herzlichen Dank!

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

die Humanitäre Ungarnhilfe
HI. Elisabeth e.V. hat in diesem Jahr sehr viel Hilfe
und Unterstützung in der Ukraine und
Ungarn geleistet. Daran haben Sie durch Ihre Spenden großen Anteil.



Dafür sagen wir auch im Namen der Unterstützten und der Caritas Hungarica herzlichen Dank.

Besonders danken wir dem Katholischen Frauenbund Hohenroth, der Edmund-Grom-Schule und den Kindergärten in Hohenroth und Windshausen für ihre tolle Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Beschluss und im neuen Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit. Hoffen wir auf Frieden in der Welt und Gottes reichen Segen.

Klaus Höhn
1. Vorsitzender



START:
17:00 UHR
ADVENTS-
ANDACHT

ORT:
DORFPLATZ
WINDSHAUSEN

WINDSHÄUSER

ADVENTSANDACHT



EVENTS

- Besinnliche Adventsandacht bis 17:30 Uhr
- Weihnachtliche Lieder der Musikkapelle Windshausen
- Brötchen mit Wiener Würstchen
- Glühwein und Kinderpunsch
- Kekse und Lebkuchen
- Nikolaus kommt mit Geschenken

Das Gemeindeteam lädt am 04.12.2022 ab 17:00 Uhr zur besinnlichen Adventsandacht ein.

Neben unserer „24 Fenster-Aktion“ kommt an dem Tag der Nikolaus mit Geschenken und der Musikverein Windshausen sorgt für musikalische Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl ist wiederum bestens gesorgt.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH !!!

Infos und Termine unter:
www.windshausen.net



wie ein Engel:

Das neue Engel-Postkarten-Set ist da! Schöne Motive, schöne Gedanken vereinen sich in diesem Engelsgruß. Jede Postkarte ist ein Geschenk für Menschen, die für ihre Nächsten zum Engel werden.

Mit Fotos von Peter Schott und Elke Storch sowie Texten von Peter Schott verzaubert dieses Postkarten-Set groß und klein.

... wie ein Engel:

Der Verkaufserlös kommt den Beratungsdiensten des Caritasverbandes für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V. zugute.

Einzelpreis: 4,90 €



Erhältlich im Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V., Kellerei-gasse 12-16, 97616 Bad Neu-stadt

Telefon: 09771 – 6116 0

Mail: info@caritas-nes.de





Adventskalender-Fenster

Windshausen



Vom 1 bis 24 Dezember öffnet sich jeden Tag von 17-20 Uhr ein neues geschmücktes, beleuchtetes Fenster im Dorf.



Fenster 1	Am Steinbruch 1	Fenster 2	Lange Eller 16
Fenster 3	Ebersbacher Straße 1b	Fenster 4	Dorfplatz Adventsandacht
Fenster 5	Brunnengasse 18	Fenster 6	Brunnengasse 14
Fenster 7	Talweg 4 Fliesen-Hein	Fenster 8	Struthofstraße 12
Fenster 9	Schmiedgasse 2 Zur alten Schmiede	Fenster 10	Talweg 15
Fenster 11	Stadtweg 1	Fenster 12	Am Steinbruch 5
Fenster 13	Talweg 3	Fenster 14	Weinbergstraße 13
Fenster 15	Obere Gasse 5	Fenster 16	Am Steinbruch 6
Fenster 17	DJK Sportheim	Fenster 18	Dorfplatz Musikkapelle
Fenster 19	Talweg 9	Fenster 20	Salzforststraße 24
Fenster 21	Weinbergstraße 30	Fenster 22	Stadtweg 17
Fenster 23	Talweg 18	Fenster 24	Kirche - Krippe

Übersichtskarte und geplante Events zu den Fenstern unter

www.windshausen.net

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

Besondere Termine in der Advents- und Weihnachtszeit

Familiengottesdienste:

- * Familiengottesdienst bei Kerzenschein: Sa, 10.12. in Leu um 17.30 Uhr
- * Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern: So, 11.12. in Hoh um 10.30 Uhr
- * Familiengottesdienst: So, 18.12. in Windshausen um 10.30 Uhr
- * **Open-Air Krippenfeier für Familien: Sa, 24.12. am Hohenröther Seeheim um 15.00 Uhr**

Kindersegnungen:

- * Jeweils in den Messfeiern am Mo, 26.12. in Leu (09.00 Uhr), Bgw (10.30 Uhr), Hoh (10.30 Uhr)
- * In Wi am 30.12. um 17.30 Uhr
- * In Oberebersbach am 31.12. um 16.00 Uhr

Adventsfeiern und Adventsfenster:

- * Adventsfeier für Senior*innen in Hoh (Bürgerhaus) am So, 04.12. um 13.30 Uhr
- * Adventskaffee für Senior*innen in Wi (Gemeinschaftshaus) am So, 04.12. um 14.00 Uhr
- * Adventsfenster-Feier am Gemeinschaftshaus am So, 04.12. in Wi um 17.00 Uhr
- * Adventsfeier für Senior*innen in Bgw am So, 11.12. um 14.00 Uhr
- * Adventsstündchen für alle im Gemeinschaftshaus Oeb am Do, 15.12. um 14.00 Uhr
- * Für evtl. weitere Feiern beachten Sie bitte die Gottesdienstordnung oder Aushänge!

Konzert und Adventsmarkt:

Adventskonzert mit dem „Sängerkranz 1850 Bad Neustadt“ - anschließend Adventsmarkt am Sa, 17.12. um 16.30 Uhr in und um die Pfarrkirche Leutershausen

Wieder Open-Air Krippenfeier

Nach der schönen Feier im letzten Jahr, wollen wir es auch heuer wieder wagen, eine Familien-Krippenfeier zentral für unsere Pfarreiengemeinschaft am Hohenröther Seeheim zu halten. Die „Heizungsfrage“ interessiert uns dann nicht und auch Corona kann uns nicht dazwischen funken. Außerdem ist die Atmosphäre dort sehr schön! Das Wetter ist natürlich nicht planbar, aber wenn es nicht gerade „runterhaut“ oder wir meterhoch eingeschneit sind, sollte es doch wieder klappen!

Die Frage der Kirchenheizung im Winter

Das Heizen unserer Kirchen ist heuer eine schwierigere Frage als in den vergangenen Jahren. Drei Dinge sind dabei zu bedenken:

- Die Gaskrise mit einer möglichen Verknappung des Gases und der Aufforderung des Staates, wo immer möglich, Gas einzusparen. Dieser moralischen Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft darf sich die Kirche nicht entziehen!
- Der Klimawandel, dem wir nicht auch noch durch das starke Heizen ungedämmter Kirchen Vorschub leisten wollen und dürfen.
- Die Kosten für Wärme aus Gas und Öl, die bekanntermaßen explosionsartig gestiegen sind und manche Kirchenstiftungen überfordern.

Aufgrund dieser Tatsachen haben sich die Kirchenverwaltungen der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco-Am Salzforst, der gemeinsame Pfarrgemeinderat und die zuständigen Seelsorger darüber verständigt, folgende Maßnahmen zu treffen:

1. Die Grund-Raumtemperatur, sowie die Temperatur während der Gottesdienste wird jeweils um 4 Grad gegenüber dem Standard der letzten Jahre abgesenkt. Jedes Grad weniger entspricht etwa 6% Ressourcen-Ersparnis.
2. In der Gemeinde Unter/Oberebersbach werden die Gottesdienste ab Dezember vor allem in der Friedhofskapelle von Oberebersbach gefeiert, die kleiner und sparsamer zu beheizen ist.
3. Während der Wintermonate werden weniger Gottesdienste sein als sonst. In jeder Gemeinde fallen reihum auch einmal Sonntagsgottesdienste, sowie Werktagsgottesdienste aus, so dass dann in einer Gemeinde am Stück auch einmal 14 Tage lang kein Gottesdienst stattfindet und somit das Hochheizen entfällt.

Wir bitten um Verständnis für diese leider notwendigen Maßnahmen! Das Gottesdienstangebot bleibt trotzdem reichhaltig und vielfältig. Wir bitten alle Kirchenbesucher*innen, ihre Kleidung den geänderten Umständen anzupassen und laden herzlich zu den Gottesdiensten ein!

„Und Friede auf Erden“? - Weihnachten feiern in Zeiten der Krisen und Kriege

Sind wir doch mal ganz ehrlich: Den militärischen Frieden auf Erden hat es nie gegeben, nicht bei der Geburt Jesu, nicht davor und nicht danach! Der sogenannte „römische Friede“ war auch in Israel nur eine durch Gewalt erzwungene Ruhe, die immer wieder von Aufständen und Anschlägen erschüttert wurde und schließlich in den jüdischen Krieg 66 n. Chr. und die Zerstörung des Tempels in Jerusalem 70 n. Chr. mündete und erst etwa 74 n. Chr. mit dem Fall der Festung Massada endete.

In diesem Unruheherd mit seinen großen gesellschaftlichen Spannungen zwischen Kollaboration (z.B. der Zöllner) und gewaltsamem Widerstand (z.B. der Zeloten) kam Jesus also zur Welt. Nach Auskunft des Matthäusevangeliums waren er und seine Familie dabei von Anfang an mit dem Machtapparat des Königs Herodes, König von des Kaiser Augustus' Gnaden, konfrontiert. Flucht, Armut und Gewalt am Anfang und das Kreuz am Ende - klingt nicht nach „Friede auf Erden“!

Aber genau das ist es doch, weswegen wir heute, im Jahr 2022, im Jahr der „Zeitenwende“, wie der Bundeskanzler es nannte, immer noch und erst recht Weihnachten feiern können, dürfen und sollten! Es ist nicht so, dass wir romantische, friedliche Zeiten bräuchten, um die Geburt Jesu zu begehen. Wir müssen Weihnachten nicht absagen, wie wir schon Faschingsfeiern abgesagt haben wegen schlimmer Ereignisse auf der Welt. Im Gegenteil! Mit der Geburt Jesu feiern wir nicht, dass die Menschen ab sofort nicht mehr gewalttätig wären und wirklich schon der Löwe und das Rind friedlich beieinander lägen, wie Jesaja es verheißt. Wir feiern, dass Gottes Sohn mitten in den Krieg, den Unfrieden, die Spannungen, die Angst der Welt hineingeboren wurde und all dem nichts als sein Wort und seine eigene Friedenshaltung entgegengesetzte. Wir feiern, dass Gott nicht genauso handelt, wie die Menschheit es normalerweise tut, nämlich mit Gewalt zu reagieren und zu regieren. Wir feiern, dass Gott uns in Jesus eine Tür aufmacht, ein Angebot schenkt, ein Licht anzündet am Ende des Tunnels, aber dass er uns auch die Freiheit lässt, nein zu sagen. Liebe kann niemals Diktatur sein und Diktatur wird niemals Liebe sein. Gott ist kein Diktator, kein Caesar, kein Imperator, er ist die Liebe! Und deshalb sagen wir mit Recht, dass mit Jesus der Friede zur Welt gekommen ist, ein echter Friede, der immer nur ein Angebot der Liebe sein kann und keine erzwungene Kirchhofsruhe.

Wenn die Engel den Frieden auf Erden verkünden, dann ist das wie eine ausgestreckte Hand Gottes: Du kannst einschlagen oder auch nicht, du kannst wie Jesus die Liebe leben oder auch nicht, du kannst Friedensstifter sein aus der Kraft Jesu heraus oder auch nicht. Wenn du die Hand ergreifst, wird Gott dich ergreifen und dich verändern, dich friedensfähig machen, dir innere Stärke geben. Friede auf Erden wird so auch in dir geboren. Manchen Menschen merkt man das an, es leuchtet förmlich aus ihnen heraus. Sie müssen nicht viel sagen, um mir eine Botschaft des Friedens mitzugeben.

Ich wünsche uns allen die Begegnung mit solchen Menschen und die Erfahrung, dass wir selbst mit Gottes Hilfe die Fähigkeit zum Frieden in uns haben! Dann ist es Weihnachten geworden, das Fest des „Friedensfürsten“, auch in einer Welt voller Kriege und Krisen!

Pastoralreferent Christian Klug



Gottesdienste in der Christuskirche



Maske auf – aus Solidarität!

Hinweis:

Aufgrund der anhaltend unsicheren Lage in Bezug auf die Energieversorgung und die steigenden Energiekosten hat der Kirchenvorstand beschlossen die sonntäglichen Gottesdienste im Januar und Februar 2023 im Gemeindehaus zu feiern.

- Der **Sonntagsgottesdienst** ist um 9.30 Uhr.
Anschließend gibt es Kirchenkaffee (nicht in den Ferien).
- Der sonntägliche **Kindergottesdienst** beginnt zeitgleich mit dem 9.30 Uhr Gottesdienst. (Nicht in den Ferien u. nicht, wenn am So Gottesdienst speziell für Familien u. Kinder angeboten wird.)

Ausnahmen finden Sie unter „Besondere Gottesdienste“.

Besondere Gottesdienste

So	4.12.	10.00	Familiengottesdienst, Dekan Rasp und Team, Kinderchöre; anschl. Suppenessen
Fr	16.12.	17.00	Waldweihnacht am Kalten Rasen in Hohenroth , Pfrin. Ehrmann und Team
Sa	24.12.	16.00	Gottesdienst im Kurpark vor der Wandelhalle, Pfrin. Ress, es spielt der Posaunenchor
Sa	24.12.	17.30	Familiengottesdienst, Vikar Greder und Team, es singen die Kinderchöre
Sa	24.12.	22.30	Christmette, Pfrin. Ehrmann, es singt die Kantorei
So	25.12.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Rasp
Mo	26.12.	9.30	Gottesdienst, Pfrin. Ress
Sa	31.12.	17.00	Gottesdienst zum Altjahresabend, Pfrin. Ress
So	1.01.	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresanfang, Dekan Rasp, anschl. Sektempfang
Fr	6.01.	9.30	Gottesdienst, Pfrin. Ehrmann
So	29.01.	11.00	Eltern-Kind-Gottesdienst, Dekan Rasp, es singt der Kinderchor
So	12.02.	11.00	Eltern-Kind-Gottesdienst, Dekan Rasp, es singt der Kinderchor

Meditation „Zeit für mich - Zeit für Gott“

Donnerstags um 19.00 Uhr im neuen Gemeindehaus

Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann

(nicht in den Ferien und nicht an Feiertagen)

Veranstaltungen

So	4.12.	11.00	Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt, Gemeindesaal
Mi	14.12.	14.30	Seniorenkreis, Gemeindesaal
So	18.12.	14.00	Adventssingen, Lieder zum Mitsingen und Zuhören, Christuskirche
Sa	31.12.	21.30	SILVESTERKONZERT "Jazz auf der Pfeifenorgel" mit Lilo Kunkel in der Christuskirche
Mi	25.01.	14.30	Seniorenkreis, Gemeindesaal
Mi	25.01.	19.30	Kirchenvorstandssitzung

Jugendtreff „Beach-Lounge“

Freitags ab 18.00 Uhr im Jugendsaal.

In den Sommerferien bitte anmelden unter: 0171 6173961

Musik in unserer Gemeinde – Chöre: (Proben im Gemeindesaal, jedoch nicht in den Ferien)

Leitung: KMD Karin und Thomas Riegler

Posaunenchor Heilig's Blech dienstags 18.15 Uhr

Kantorei dienstags 20.00 Uhr

Kinderchor Minis (ab 5 Jahren) donnerstags 14.30 Uhr

Kinderchor Kids (ab 2. Klasse) donnerstags 15.30 Uhr

Jugendchor Teenies (ab 6. Klasse) donnerstags 17.00 Uhr

Anmeldung bei KMD Karin oder KMD Thomas Riegler:

Tel. 09771 6355999 oder Kirchenmusik.badneustadt@elkb.de

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13, 97616 Bad Neustadt, unter Tel. 09771-636960, 09771-6369611 oder pfarramt.badneustadt@elkb.de.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 – 12 Uhr.

Notwendige Änderungen sowie ergänzende Informationen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de.



**Freiwillige Feuerwehr
Hohenroth e. V.**



CHRISTBAUM VERKAUF

Am Feuerwehrhaus in Hohenroth

(Hinterm Dorf 7, 97618 Hohenroth)



Samstag, 10.12.2022

10:00 bis 14:00 Uhr

**Nordmantannen aus der
Rhön**

(Die Veranstaltung findet zu den zum Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Regelungen statt.)

Weihnachtsbaum - Einsammelaktion



Am: 07.01.2023

Ab: 10:30 Uhr

Wo: Hohenroth
Leutershausen
Windshausen

Auch in diesem Jahr hilft Ihnen die Jugend
aus Hohenroth gegen eine kleine Spende
beim Entsorgen Ihrer Weihnachtsbäume!
Bitte legen Sie dazu die Bäume gut sichtbar
an den Straßenrand.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

André Härder, Tel.Nr. 0173 7152137
Dominik Kaiser, Tel.Nr. 0151 70241303



Haben Sie etwas verloren?
dann kann Ihnen vielleicht
das Fundbüro der VG helfen




Im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt/S. werden alle Gegenstände unserer Mitgliedsgemeinden (Burglauer, Hohenroth, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a. d. Brend und Strahlungen) abgegeben bzw. angezeigt. **Tel: 09771 6160-0.**

Vielleicht ist Ihr verlorener Gegenstand auch dabei? Sie können sich auf der Internetseite selbst informieren unter:

www.hohenroth.de

→ **Fundsachen** → **Fundliste VG**



Herzliche Einladung zum

Weihnachtsmarkt

der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V.

am VielfaltHof

Samstag, 03.12.2022

★ 15.00 – 19.00 Uhr



16.30 Uhr
Nikolaus
Besuch

★ Stöbern, Entdecken, Genießen

Glühwein & Punsch - Bratwürste & Eintopf
★ Kaffee, Kuchen & Waffeln ★

Geschenke - Deko-Artikel - Schmuck - Kunst

Bastelangebot für Kinder - DIY Weihnachtsdeko

Weihnachtliche Bläser - Gospelchor Hohenroth



VielfaltHof – Johann-Klöhr-Straße 17 – 97618 Leutershausen
www.lebenshilfe-rhoen-grabfeld.de

Programm VielfaltHof Januar-April



Makramee - Blumenampel

Samstag, 11.02., 10.00-14.00 Uhr, Kosten: 16,-€

Upcycling - Milchtüten

Donnerstag, 09.03., 16.00-18.00 Uhr, Kosten: 10,-€

Kleine Deko-Artikel aus Beton

Samstag+Sonntag, 18.03.+19.03., 10.00-12.00 Uhr
Kosten: 16,-€

DIY Naturkosmetik

Mittwoch, 19.04., 19.30-20.30 Uhr, Kosten, 15,-€

Trommel-Café

Samstags, 1x im Monat, ab 21.01., 15.00-17.30 Uhr
7 Termine, Kosten: 35,-€

Bildhauer-Treff

Donnerstags, ab 19.01., 16.00-19.00 Uhr
21 Termine, Kosten: 150,-€

Ferienprogramm für Kinder

Burgen basteln aus Pappe

ab 6 Jahre
Mittwoch, 22.02., 10.00-13.00 Uhr, Kosten: 16,-€

Stromkreis verstehen mit dem „Heißen Draht“

ab 8 Jahre
Freitag, 24.02., 10.00-12.30 Uhr, Kosten: 20,-€

Papier schöpfen

ab 6 Jahre
Mittwoch, 03.04., 16.30-18.30 Uhr, Kosten: 14,-€

Blumengirlande aus Butterbrottütten

ab 6 Jahre
Dienstag, 04.04., 10.00-12.00 Uhr, Kosten: 8,-€

mehr Information zu den Kursen und Anmeldung:

Christina Horowitz

projektstelle-inklusion@lh-rg.de 0160 – 68 48 09 3

www.lebenshilfe-rhoen-grabfeld.de/veranstaltungen.html
VielfaltHof Johann-Klöhr-Straße 17 97618 Leutershausen

Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche

In den Faschingsferien 19.-25.2.2023

Für alle Jugendlichen von 14-17 Jahren

mit Grundkenntnissen im Skifahren oder Snowboarden!

- Auf der Bergeralm, mitten im Skigebiet von Saalbach-Hinterglemm: Vom Bett auf die Piste!
- Im Vorfeld 2tägiges Kennenlern- und Informationstreffen am Volkersberg mit Hochseilgartenbesuch
- Busfahrt ab Volkersberg oder Würzburg



Weitere Informationen + Anmeldung: www.volkersberg.de

Telefon 09741/913200, E-Mail info@volkersberg.de



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG

Systemische Beratung und Familienaufstellung



Die Systemische Beratung gehört zur sogenannten spirituellen Energiearbeit und ist besonders unter dem Begriff „**Familienaufstellung**“ bekannt. Sie lässt sich auf nahezu alle belastende Lebensfragen oder gewerbliche Anliegen anwenden, zu der Sie eine Lösung suchen. Über sie erhalten Sie kostbare Impulse und Erkenntnisse zur persönlichen oder gewerblichen Weiterentwicklung.



Diesbezügliche Ausbildung
Systemische Beratung in Familienaufstellung
Systemischer Berater in Business-Aufstellung
Angewandte Kinesiologie
Reiki-Meister

Begleitung und Beratung zu:

- Familienfragen
- Kindeswohl
- Partnerschaft
- Zwillingsthematik
- chronische Erkrankungen
- Erschöpfungszustände
- Ängste und Unsicherheiten
- Gewalt und Übergriffigkeiten
- persönliche Entwicklung
- gewerbliche Entwicklung

Mein Angebot aus der Systemischen Beratung für Sie konzentriert sich auf ihre momentane Lebenssituation, mit dem Ziel ein hilfreiches Lösungsbild zu erarbeiten und Ihnen dieses als Erkenntnisgewinn anzubieten. Darüber werden Ihnen neue Wege gezeigt, auf denen Sie selber Ihre Anliegen lösen und/oder auf denen Sie mit Ihrer (Herkunft-)Familie in guter Weise verbunden sein können.

BEGEGNE DIR

Peter Roß

Systemische Beratung

97618 Hohenroth • Birkenweg 7

Tel.: (0173) 3946 259

Mail: peter-ross@begegnedir.de

Web: www.begegnedir.de

Termine nach Vereinbarung

Freue mich auf Ihre Anfrage



FSV HOHENROTH

1957 e. V.



Unsere Mitglieder laden wir herzlich ein zur

Weihnachts-Feier

im Sportheim, am **03.12.2022**

ab 18.00 Uhr vorglühen an der Feuertonne

Ehrung des FSV durch Bayerischen Fußball-Verband

Gemeinsames Essen, stimmungsvolles Programm

und weihnachtliches basteln für Kids

Weihnachtsmarkt
10./11./12.2022
Wir sind in der
Bratwurstbude!

Unsere sportlichen Angebote im Winter

www.fsvhohenroth.de



Wir wünschen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

2023

Faschingstanz

in der Mehrzweckhalle
am 18. Februar 2023

Faschingsumzug
und Kinderfasching
am 19. Februar 2023



Angebot im
Dezember 2022 und Januar 2023:

60 Minuten
traditionelle
Thai-Massage mit Öl

für nur:

39€

**Gilt auch für in diesem Zeitraum
erworbene Geschenk-Gutscheine für
Thai-Massage mit Öl!
Gutscheine bitte vorbestellen.**



TANYAS
zertifizierte
**THAI-YOGA
MASSAGE**
Relax for Beauty
Alternative Massagetechniken

Tanya Rossmann
Saaleblick 17
97618 Hohenroth

Whats App: 0151-701 91 93 8
Whats App/Telefon: 0170-540 12 80



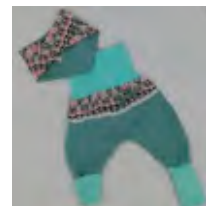
heidiswerk

kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schultüten, Mützen, Stirnbänder,
Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuschedecken, Kosmetiktäschchen,
Turnbeutel, beklebte Fliesen ... www.facebook.com/heidiswerk
oder Instagram: [heidiswerk_heidi_ragati](https://www.instagram.com/heidiswerk_heidi_ragati)



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924

Dorfmeisterschaft

Im Bürgerhaus
in Hohenroth

2022



Schließtage

- Dienstag 6. Dezember 19.30 Uhr
- Freitag 9. Dezember 19.30 Uhr
- Dienstag 13. Dezember 19.30 Uhr
- Freitag 16. Dezember 19.30 Uhr

Schützentanz

- Samstag 7. Januar 19.30 Uhr
Schützentanz und Königsproklamation mit Ehrung der
Dorfmeisterschaft und "**Udo Ries**"

Einzelshützenpreise

- Tagespreis: 4x ein 5 Liter Bierfaß
- 1-3 Platz: Pokale

Mannschaftspreise

- 1 Platz: Wanderpokal und 30 €
- 2-3 Platz: Sachpreise

Lust auf Schießsport?

- Dann komm doch vorbei!
- Jeden Freitag um 19:30 Uhr im Schützenhaus

Weitere Infos gibt es hier:

- Direkt im Schützenhaus
- Beim 1. Schützenmeister Hubert Stark Tel. 09771/4616



Rad- und Heimatverein „Höhenlust“ 1922 Hohenroth



***Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger
-lich zu unseren Veranstaltungen ein:***



***Faschingssonntag den 19. Februar 2023
findet ab 18.00 Uhr unser geselliger
Faschingsabend im Seeheim statt.***

Alle Termine finden Sie auch unter
WWW.RHV-HOHENROTH.DE

Vermietung Seeheim

Sie planen eine Geburtstagsfeier, Jubiläumsfeier, Firmenfest oder Vereinsfest und suchen noch das passende Ambiente?

Das Seeheim bietet Platz für ca. 60 Personen (+ 20 Personen im Nebenraum)
Neben einer vollausgestatteten Küche inklusive einer Geschirrspülmaschine stehen Ihnen eine Theke
und ein Kühlraum zur Verfügung.

Miete für Nichtmitglieder	125,00 EUR
Miete für Mitglieder ¹	85,00 EUR
Strom pro kWh	0,50 EUR
Miete inkl. Wasser und Heizung	
Miete für Nebenraum auf Anfrage	

Den Terminkalender finden Sie unter
www.rhv-hohenroth.de

Kontakt: Achim Straub 0176/96477378

¹ Die Miete für Mitglieder gilt für das Mitglied und den Ehepartner nach einjähriger Mitgliedschaft



*Weihnachten ist das Fest der Liebe.
Wie schön es wäre, wenn es so bliebe.
Und an jedem neuen Tag,
jemand sagt, dass er Dich mag.
Das wäre schön, drum geh auch Du,
mit offenem Herzen auf die Menschen zu.
Dann könnte sein, das ganze Jahr,
ein Fest der Liebe – wie wunderbar!*

Eine besinnliche Adventszeit, FROHE WEIHNACHTEN
und eine guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen ihr Kaminkehrerbetrieb
Gerd Werner mit Familie und Mitarbeiter Volker Reiss



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de

Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de



Weihnachten
ist nicht mehr
weit, wir freuen
uns auf diese Zeit.
Hoffnung können wir
uns machen, ein Kind bringt
Frieden, Freude, Lachen.
Es kam ganz klein in diese Welt
und hat sie auf den Kopf gestellt.
Zündet am Baum die Kerzen an, singt
Lieder und dann denkt daran, was dieser
Tag euch sagen will. Vielleicht
wird es
ja auch
kurz still.

*Eine ruhige Adventszeit, frohe
Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht der
Musikverein Hohenroth*



Unsere voraussichtlichen musikalischen Termine 2023:

06.01. Kreuzberg-Konzert

02.04. Kaffeekonzert

06.05. Jahreshauptversammlung

29.07. Terrassenfest

02.12. Jahreskonzert

Schlafen Professionelle und individuelle Beratung,
damit Sie erholt und fit in den Tag starten können.



Entspannt schlafen -
himmlisch träumen



Wer gesund
schläft, hat mehr
vom Leben

Leistungsfähiger · Glücklicher · Schöner

Stark wie ein Baum! Natürlich Schlafen



Gesunder erholsamer Schlaf ist die Basis für ein aktives Leben. Deshalb setzen wir auf naturbelassene und schadstofffreie Materialien.

Lassen Sie sich von der besonderen Ausstrahlung natürlicher Schlafraummöbel begeistern und Ihren Wohn-Träumen freien Lauf!

INNATURA

SCHÖNER WOHNEN UND GESUNDES SCHLAFEN

Bad Neustadt · Rederstraße 3 - 5
Eichenzell · Fasaneriestraße 8

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
und Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

Kostenlos den INNATURA Katalog anfordern, Tel. 09771-8047

www.innaturaleben.de





Entsorgungstermine

Problemmüllsammlung:

23.01.2023 von 16.30 – 17.00 Uhr Bauhof Hohenroth

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 13.12., 27.12.2022, 10.01., 24.01., 07.02. und 21.02.2023

Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut Hohenroth, VG NES

Papiersammlung – Papiertonne:

Für alle Ortssteile am 13.12.2022, 10.01. und 07.02.2023

Sperrmüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771/688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**

oder per Mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den

Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes

(bei Fa. Steinbach, Salz) Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tel. 09771/63690-0, Abgabezeiten: Di - Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Di - Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag sh. Wertstoff- und Abfallkalender Rhön-Grabfeld

Kundenberatung:

Tel. 09771/63690-13 und www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

sh. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder

gebührenfreie Hotline 0800/1194911

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

und von

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

Freitag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr



Kontakt:

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Zum Zimmermannsplatz 3
97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.

Räumlichkeiten:

Bürgerhaus Hohenroth 120,00 € / Tag
70,00 € / ½Tag

Kontakt / Reservierung:



Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Leutershausen Alte Schule (incl. Küchennutzung)

Schulsaal pro Tag 70,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 50,00 €
Nutzung durch Auswärtige 110,00 €

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Windshausen Gemeinschaftshaus

Gemeinschaftsraum pro Tag 120,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 70,00 €
Nutzung durch Auswärtige 200,00 €
Nutzung der Küche 25,00 €

Helga Kissner, Tel.: 7463

Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal
Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

Julian Kaiser, Hauptstr. 7
Hohenroth, Tel.: 685777

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)



Gemeinde Hohenroth Wer, Wann, Wo?



Amtsstunden des Bürgermeisters

jeweils Montags von 17.00 - 18.30 Uhr im Rathaus, Raiffeisenstr. 1,
Hohenroth oder nach telef. Terminvereinbarung

Bürgermeister

Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50
Mail: buergermeister@hohenroth.de

Quartiersmanagerin

Tel.: 68227
Mail: quartiersmanagement@hohenroth.de

Haus für Kinder

Hohenroth: 2879 Fax: 630390
Windhausen: 8431 Fax: 6305388
Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule

Tel. 635810 Fax: 6358129
Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule

Tel.: 636010 Fax: 63601207
Mail: info@sfz-hohenroth.de



Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale



Telefon: 6160-0

Mail mail@bad-neustadt-vgem.de

Internet www.bad-neustadt-vgem.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

zusätzlich im Bürgerbüro:

Montag	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
--------	-------------------------

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind auch ergänzende Zeiten möglich.

Neben dem persönlichen Kontakt wird das Online-Angebot kontinuierlich ausgebaut. Sie können z. B. Briefwahlunterlagen, ein Führungszeugnis oder eine Meldebescheinigung über das **Bürgerserviceportal** der VG online beantragen. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie unter dem Link: www.buergerserviceportal.de/bayern/vgbadneustadt

vr-bank-mr.de



Das Rezept für ein perfektes Fest: Zusammenhalt.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein frohes Jahr 2023.

**VR-Bank
Main-Rhön eG**

